



Rochlitzer Anzeiger

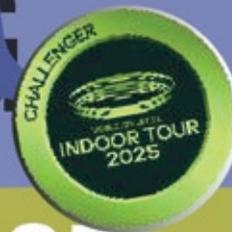
Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

34. Jahrgang

Donnerstag, 16. Januar 2025

Nummer 1

SPARKASSEN KUGELSTOSS MEETING



2. Februar 2025

Rochlitz „Turnhalle am Regenbogen“

Beginn 14:00 Uhr, Vorprogramm ab 9:00 Uhr

www.kugelstossmeeting-rochlitz.de

Beide amtierenden Halleneuropameister Zane Weir aus Italien und Auriol Dongmo aus Portugal geben ihre Startzusage. Tickets gibt es online sowie im Vereinsheim VfA „Rochlitzer Berg“ und bei Raumausstatter Neithart.

...mehr auf Seite 33

Schön, dass Du da bist.



Willkommen in Rochlitz.

**Babybegrüßung der
Großen Kreisstadt Rochlitz
Mittwoch, 05.03.2025**

...mehr auf Seite 28

**Babybegrüßung der
Gemeinde Seelitz
Mittwoch, 19.02.2025**

...mehr auf Seite 47



**Anmeldung der neuen
Schüler der Oberschule
für das Schuljahr 2025/2026**

Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 erfolgt im Zeitraum vom 14.02.2025 bis 07.03.2025

...mehr auf Seite 28

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2
 Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 4
 Bekanntmachungen der Gemeinde KönigswaldS. 5
 Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 6
 Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 7

 StadtnachrichtenS. 8

 Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 23

 Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 28
 - SeniorenS. 29
 - VeranstaltungenS. 32
 - VereineS. 38
 - KircheS. 42

 Informationen der Gemeinde KönigswaldS. 43
 Gemeinde SeelitzS. 46

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königswald, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für folgende Datenübermittlungen

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
 Das Meldegesetz sieht vor, dass neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffenen Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
 Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
 Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs.1 BMG, Parteien, Wählergruppen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage
 Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
 Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 36 Abs.2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58c Abs.1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt einzulegen. Bereits eingegangene Widersprüche aus den Vorjahren werden weiterhin bis auf Widerruf berücksichtigt. Einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter www.rochlitz.de.


 Frank Dehne
 Oberbürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Die Wählerverzeichnisse zur Bundestagswahl für die **Große Kreisstadt Rochlitz und die Gemeinden Königswald, Seelitz und Zettlitz** werden in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Rochlitz, Bürgerbüro, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz (barrierefrei)**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
 Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.
 Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 20. Februar 2025
Redaktionsschluss: 3. Februar 2025

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rochlitz, Bürgerbüro, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 162 Chemnitzer Umland -Erzgebirgskreis II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Rochlitz, Bürgerbüro, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz mündlich, schriftlich oder online unter www.rochlitz.de beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält ein Wahlberechtigter
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Meldebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmende Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rochlitz, den 08.01.2025



Frank Dehne
Oberbürgermeister



So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Januar 2025 findet in der Großen Kreisstadt Rochlitz die **Wahl des Landrates für den Landkreis Mittelsachsen** statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist **Sonntag, der 23. Februar 2025**.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Große Kreisstadt Rochlitz bildet **vier Wahlbezirke**.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 05. Januar 2025** übersandt worden sind, sind die Wahlbezirke und die Wahlräume angegeben, in denen die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
Die Wahlräume sind barrierefrei.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Landratswahl ist von weißer Farbe; beim zweiten Wahlgang: rosa.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberin/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er eine/einen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden.
9. **Die Briefwahlvorstände der Großen Kreisstadt Rochlitz** treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am 26. Januar 2025 um 15:00 Uhr im Speiseraum (2. Obergeschoss) und im Zimmer des Oberbürgermeisters (1. Obergeschoss, Zi. 202) des Rathauses, Markt 1, 09306 Rochlitz zusammen.
10. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
11. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Rochlitz, den 08.01.2025

Frank Dehne



Frank Dehne
Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner konstituierenden Sitzung am 06.08.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestellung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter in den Planungs- und Bauausschuss
Abstimmung: einstimmig
 2. Bestellung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter in den Sozialausschuss
Abstimmung: einstimmig
 3. Bestimmung der Vertreter in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Rochlitz GmbH
Abstimmung: einstimmig
- Von 17 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 26.09.2024

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Januar 2025 findet in der Gemeinde Königsfeld die **Wahl des Landrates für den Landkreis Mittelsachsen** statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 23. Februar 2025.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet **zwei Wahlbezirke**.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 05. Januar 2025** übersandt worden sind, sind die Wahlbezirke und die Wahlräume angegeben, in denen die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
Die Wahlräume sind nicht barrierefrei.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Landratswahl ist von weißer Farbe; beim zweiten Wahlgang: rosa.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberin/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er eine/einen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1, Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Briefwahlvorstand in der Großen Kreisstadt Rochlitz. Der Briefwahlvorstand tritt am 26.01.2024, 15:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Zimmer Oberbürgermeister (1. Obergeschoss, Zi. 202) zusammen. Der Wahlvorstand im Wahlbezirk OT Schwarzbach stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.
9. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Königsfeld.

Rochlitz, den 08.01.2025

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Januar 2025 findet in der Gemeinde Seelitz die **Wahl des Landrates für den Landkreis Mittelsachsen** statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 23. Februar 2025.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet **einen Wahlbezirk**.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 05. Januar 2025** übersandt worden sind, sind die Wahlbezirke und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Wahlraum ist barrierefrei.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Landratswahl ist von weißer Farbe; beim zweiten Wahlgang: rosa.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er eine/einen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1 Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde bzw. am Wahltag beim Wahlvorstand der Gemeinde Seelitz abgegeben werden. **Der Briefwahlvorstand der Gemeinde Seelitz** tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am 26. Januar 2025 um 15:00 Uhr im Vereinshaus Kolkau, Am Hain 1, 09306 Seelitz Ortsteil Kolkau zusammen.
9. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Seelitz.

Rochlitz, den 08.01.2025



Frank Dehne
Oberbürgermeister



Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 3. Sitzung am 24.10.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Festsetzung von Elternbeiträgen und weiterer Entgelte in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Seelitz zum 01.01.2025
Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme
2. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Baumaßnahme Deckensanierung Fischheim
Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

Von 12 Gemeinderäten waren 11 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.



Seelitz, den 25.10.2024

Thomas Oertel, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Januar 2025 findet in der Gemeinde Zettlitz die **Wahl des Landrates für den Landkreis Mittelsachsen** statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 23. Februar 2025.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet **einen Wahlbezirk**.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 05. Januar 2025** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Wahlraum ist barrierefrei.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Landratswahl ist von weißer Farbe; beim zweiten Wahlgang: rosa.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberin/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er eine/einen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1, Bürgerbüro, einen amtlichen

Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Briefwahlvorstand in der Großen Kreisstadt Rochlitz. Der Briefwahlvorstand tritt am 26.01.2024, 15:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1,09306 Rochlitz, Speiseraum (2. Obergeschoss) zusammen. Der Wahlvorstand in Zettlitz stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.

9. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Zettlitz.

Rochlitz, den 08.01.2025

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Stadtnachrichten

2025

Frohes neues Jahr!

Die Stadtverwaltung Rochlitz wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfülltes, gesundes und glückliches Jahr 2025!

Für unsere Kommune blicke ich mit Zuversicht auf die bevorstehenden Projekte und hoffe, dass wir diese erfolgreich umsetzen können.

Möge uns in diesem Jahr ein stärkeres Miteinander und mehr Verständnis für die Herausforderungen des Lebens verbinden, damit wir gemeinsam auch in schwierigen Zeiten gestärkt hervorgehen.

Wenn wir gemeinsam mit Mut und Zuversicht die vor uns liegenden Dinge angehen, werden wir auch Erfolg haben.

Ihr Oberbürgermeister Frank Dehne



Bis 2030 in Rochlitz: Die Ostvorstadt wird noch lebendiger

Es entwickelt sich was in Rochlitz, für Rochlitz, mit Rochlitz. Was die Verantwortlichen im Rathaus mit der Stadt des Roten Porphyrs bis 2030 planen, haben sie in einem Programm fixiert.

Das Programm firmiert unter dem Titel: Lebendige Zentren – städtebauliches Entwicklungskonzept Ostvorstadt. Das klingt groß, das suggeriert voluminöse Ausmaße, mit solcher Wort-Wucht jongliert vielleicht mal die Landeshauptstadt Dresden oder die pulsierende Messemetropole Leipzig. Selbst Rochlitz' Stadtoberhaupt muss da Schmunzeln. Frank Dehne: „Ja, das klingt nach was, oder?“ Bestimmt, aber es steckt auch eine Menge drin in dem, was die Stadt in den Jahren seit 2021 bereits umgesetzt hat und noch realisieren will. Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Stadtentwicklung und Bauen, erklärt: „Wir haben uns seit 2019 mit dem gesamten

Projekt befasst, es wurden Ideen gesammelt, es wurden Pläne erarbeitet.“ Mitten hinein in den Tatendrang krachte die Corona-Pandemie, später kam die immer noch andauernde Energie-Krise hinzu. Herr Dehne dazu: „Wir haben auch wegen der Auswirkungen der genannten Faktoren nicht alle Inhalte eins zu eins umsetzen können. Wir haben aber einen gewissen Spielraum, um das eingereichte Programm dennoch als förderfähiges Programm erhalten zu können.“

Für Rochlitz geht es im Programm auf der Ausgabenseite um ein finanzielles Gesamtvolumen in Höhe von 10,865 Millionen Euro. Jeweils ein Drittel dieser Summe leisten der Bund und das Land Sachsen. Die Kommune muss ebenfalls ein Drittel der Kosten begleichen. Amt und Leitung der Stadt sind sich zur Motivation für das Programm einig, Frau



Amtsleiterin Cornelia Quaas und Bürgermeister Frank Dehne tauschen sich zum Plan Ostvorstadt aus.



Die neue Photovoltaikanlage auf dem Funktionsgebäude im Stadtbad

Stadtnachrichten

Quaas: „Wir können so ein ganzes Bündel an Maßnahmen umsetzen“, während Herr Dehne weiß: „Wir können so ein gesamtes Gebiet entwickeln, müssen nicht kleinteilig lediglich einzelne Projekte angehen.“ Neben Rochlitz gab es im sächsischen Freistaat weitere fünf Kommunen, die als Erste in das Programm aufgenommen wurden (inzwischen kamen weitere Städte hinzu): Bernstadt auf dem Eigen (im Landkreis Görlitz gelegen), Glashütte, Hohnstein, Kamenz und Radeberg.

Diese Inhalte des Programms wurden bereits bearbeitet:

Stadtbad: Das Funktionsgebäude wurde saniert, das Dach des Gebäudes erhielt eine Photovoltaikanlage. Der erste Teil des Parkplatzes wurde neu angelegt, inzwischen wurde auch die Baumbepflanzung ergänzt.

Gebäude ehemalige Euro-Schule: „Dieses Projekt ist so ein Beispiel für eine Änderung des ursprünglichen Plans. Unter anderem sollte der Karate-Verein dort einziehen, schließlich kam es aber zum Verkauf der Immobilie. Jetzt haben wir eine weitere Gewerbe-Ansiedlung, es gibt dort seit Beginn des Jahres einen Tuning-Handel für Simson-Teile,“ so Herr Dehne.

Sälzer-Electric Gruppe: Das Unternehmen (Lasttrennschalter, Nockenschalter, SMD-Module) hat weitere Flächen am Standort erworben, so sein Areal vergrößert.

Diese Inhalte des Programms sollen bearbeitet werden:

Clemens-Pfau-Platz: Auf diesem Areal wird es um weitere Parkplätze und um fußgängerfreundlichen Untergrund gehen. Herr Dehne erklärt: „Die Parkmöglichkeiten bieten auf der rechten Seite in Richtung Rathaus mehr Platz, wenn wir sie – wie auf der gegenüberliegenden Seite – nebeneinander statt bisher hintereinander anordnen.“



Fahrzeuge auf dieser Seite des Clemens-Pfau-Platzes sollen künftig nebeneinanderstehen.

Auch dem großgroben Kopfsteinpflaster will man begegnen. Frau Quaas dazu: „Dafür sind Wege für die Querung des Platzes möglich, die dann für die Nutzung zum Beispiel von Rollatoren und Kinderwagen einen ebeneren Untergrund bieten.“ Der Platz soll außerdem mehr Grün inklusive Anpflanzung mit Bäumen bekommen.

Parkplatz BSC Motor Rochlitz e.V.: Der bisherige wird eine Erweiterung erfahren.

Stadtbad: „Ein zweiter Bereich wird für Parkplätze gebaut. Es wird ein neuer Einlassbereich mit Drehkreuz entstehen“, blickt Frau Quaas voraus. Diese Arbeiten sollen bereits im laufenden Kalenderjahr 2025 bis



Mit dem Rollator über den Clemens-Pfau-Platz – das soll in Zukunft viel einfacher möglich sein.

zur Eröffnung der Badsaison beendet werden. Zum erweiterten Plan der neuen Anlage gehören auch drei Parkplätze für Camper-Kfz.

Herr Dehne ergänzt zum Thema Badsanierung: „Ein weiterer und sehr wichtiger Punkt ist die Sanierung von in die Jahre gekommener Technik. Dabei geht es um die Pumpen und auch um die Auskleidung des Beckens. Dazu müssen wir aber erst einmal die nötige Expertise der Fachleute einholen, ehe wir Kosten und eine Dauer für notwendige Arbeiten beziffern können.“

Volkspark: Dieser wird zum Glück von einem üppigen Baumwuchs geprägt, der so in seiner Dichte auch erhalten bleiben soll. Da gehören aus dem Boden ragende Wurzeln zum natürlichen Landschaftsbild dazu. Aber: Besser begehbare Wege gehören ebenso wie Verweilangebote zur Ideensammlung, die in einem konkreten Plan finalisiert werden soll.



Natürlich: Dem Volkspark mit Verweil-Offerte wird trotz „Eingriff“ der Charakter erhalten.

Rochlitz entwickelt was. Die dynamischen Pläne der Maßnahmen bis 2030 werden lebendig angepackt und so flexibel wie nötig umgesetzt. Auffällig: Im Umgang mit Fördermitteln und den notwendigen Anträgen für solche erweisen die Verantwortlichen der Stadt seit Jahren eine sehr ausgeprägte Um- und Weitsicht. Das Stadtzentrum Ostvorstand wird davon profitieren.

Text und Fotos: Lars Preußner

Stadtnachrichten

Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand der Kommunalen Wärmeplanung am 05.12.2024



die Kosten und Fördermittel der Planung, die zukünftige Rolle von Wärmenetzen, die Auswirkungen auf die Gasinfrastruktur sowie Herausforderungen bei der Integration erneuerbarer Energien, insbesondere in denkmalgeschützten Gebäuden.

Die ausführlichen Ergebnisse zu den ersten drei Phasen sowie die während der Veranstaltung gezeigte Präsentation stehen auf der Webseite der Verwaltungsgemeinschaft zur Verfügung. <https://www.rochlitz.de/bauen-und-wohnen/stadtplanung/kommunale-waermeplanung>

Ausblick

Im nächsten Schritt wird die Szenarioanalyse abgeschlossen, um darauf aufbauend die Umsetzungsstrategie zu entwickeln. Die Umsetzungsstrategie umfasst konkrete Maßnahmen, Prioritäten und einen Zeitplan für die kommenden Jahre. Dabei liegt der Fokus auf der Energieeinsparung sowie dem Aufbau einer zukunftssicheren und nachhaltigen Energieversorgungsstruktur.

Hintergrund zur Kommunalen Wärmeplanung

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument zur Gestaltung einer kostengünstigen, zukunftssicheren und nachhaltigen Wärmeversorgung. Die Ergebnisse der KWP sind als Empfehlung zu verstehen und rechtlich nicht bindend – es entstehen weder Rechte noch Pflichten für private Akteure.

Am 5. Dezember 2024 lud die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz Bürgerinnen und Bürger aus Rochlitz, Königsdorf, Seelitz und Zettlitz zur Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ein. Rund 40 Interessierte folgten der Einladung in das Bürgerhaus, um sich über den Stand der Wärmeplanungsprozesse zu informieren und sich aktiv einzubringen.

Präsentation der bisherigen Ergebnisse

Die Veranstaltung begann mit der Vorstellung der bisherigen Ergebnisse aus den ersten drei Phasen des Wärmeplans, die durch den Dienstleisterverbund KWP4 erstellt wurden:

- **Bestandsanalyse:** Übersicht über die aktuellen Wärmebedarfe, vorhandene Wärmeerzeuger und zugehörige Infrastrukturen (Gas- und Wärmenetze) in der Verwaltungsgemeinschaft.
- **Potenzialanalyse:** Ermittlung von wärmeseitigen Energieeinsparpotenzialen, Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien und Abwärme sowie Analyse des zukünftigen Wärmebedarfs der Verwaltungsgemeinschaft.
- **Entwurf der Szenarioanalyse:** Vorstellung erster Zielszenarien, zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs durch Erneuerbare Energien. Es folgt die Bewertung unter Berücksichtigung der Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die Ableitung von Eignungsgebieten für Wärmenetze, gasbasierte Versorgung (Wasserstoff) und Einzelversorgung.

Diskussion in der Fragerunde

Die anschließende Fragerunde ermöglichte es den Teilnehmenden, sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Dabei wurden zahlreiche Aspekte thematisiert, die die finanzielle, technische und strategische Ausrichtung der Wärmeversorgung betreffen. Diskutiert wurden unter anderem

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen der Bildungseinrichtungen.

Stadtnachrichten



Gelungene Überraschung an Heiligabend zum 60. Geburtstag des Stadtwehrliebers der Freiwilligen Feuerwehr

Da hatten sich die Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr etwas sehr Schönes ausgedacht und überraschten kurzerhand ihren Stadtwehrlieber Thomas Hellfeuer zu seinem 60. Geburtstag am 24.12. vormittags zu Hause. Rund 30 Einsatzkräfte der Rochlitzer und Noßwitzer Wehr führen mit 7 Feuerwehrfahrzeugen sowie Martinshorn und Blaulicht mit vor Thomas Hellfeuers Wohnung am Clemens-Pfau-Platz vor. Nachdem das Geburtstagskind vor die Haustüre getreten war, sangen die Feuerwehrleute ein durchaus beachtliches mehrtöniges „Happy Birthday“ und Ortswehrlieber Dirk Richter übergab mit den besten Wünschen im Auftrag der Kameradschaft einen Blumenstrauß an den Wehrlieber der Stadtfeuerwehr Rochlitz. Thomas Hellfeuer war von der Aktion sichtlich gerührt und bedankte sich vielmals bei allen Beteiligten.

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

◀ Gratulation zum 60. Geburtstag des Stadtwehrliebers Kamerad Thomas Hellfeuer.



Der Jubilar Kamerad Thomas Hellfeuer in der Mitte seiner Kameradschaft.

Kleines Weihnachtsgeschenk am Spind der Feuerwehrleute

Große Freude bei den Kameraden der Feuerwehr über ein kleines Weihnachtsgeschenk. Die „Weihnachtswichtel“ hatten kurz vor Weihnachten einen Zwischenstopp in der Feuerwache gemacht und jeder Kameradin und jedem Kameraden in Form eines Hartholzkeiles (mit Gravur) sowie eines Kugelschreibers und einer kleinen Grußkarte eine kleine Überraschung an den Spind gehangen. Und ja, so ein kleiner Hartholzkeil im Einsatzfall bei der Feuerwehr ist ein echt wichtiges und hilfreiches Utensil, was am besten jeder Kamerad in seiner Hosent-



Manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben – so gilt es auch bei der Feuerwehr: Kleines Geschenk großer Nutzen!

tasche dabei haben sollte. So verhindert dieser kleine Keil z.B. das eine Tür zuschlägt und der Feuerweherschlauch eingeklemmt wird.

Die Freude war zumindest sehr groß über das kleine Geschenk und wir möchten die Gelegenheit nicht versäumen uns (auch für die Kanthölzer) bei der Tischlerei Friedemann am Gröblitzer Weg recht herzlich für die Unterstützung zu bedanken.

*Heiko Dost
Pressesprecher der Freiwilligen
Feuerwehr der Stadt Rochlitz*

Stadtnachrichten

Rochlitzer Neujahrsgillen bei der Feuerwehr ein voller Erfolg



Bunt geschmückte Fahrzeughalle für die Gäste des Neujahrsgillen

Volles Haus zum Neujahrsgillen bei der Feuerwehr

Es war schon Tradition, wenn zum Jahresanfang die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rochlitz zum „Weihnachtsbaumverbrennen“ auf die Bleiche eingeladen hatte. Da dies nach den heutigen Auflagen nicht mehr möglich ist, luden die Kameradinnen und Kameraden wieder zum „Neujahrsgillen“ am Samstag, 4. Januar auf den Platz vor der Feuerwache ein. Und dies mit großem Erfolg. So konnten die Kameradinnen und Kameraden rund 300 Gäste zu diesem „ersten gemütlichen Beisammensein nach dem Jahreswechsel“ begrüßen.

Und wenn man so will, war dies auch das erste Event im städtischen Veranstaltungskalender für das Jahr 2025. Bei Würstchen, Glühwein und leckeren Pommes oder Nuggets haben die Feuerwehrleute wieder dafür gesorgt, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. In der gemütlichen Fahrzeughalle blieb kein Platz leer und auch die Stände der Jugendfeuerwehr im Schulungsraum waren sehr gut besucht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band Zwei Takt, welche mit ihrer Musik sehr zum Gelingen des Abends beitrug.

Der Erlös kommt wieder dem Feuerwehrverein e.V. zugute, der hiermit schon bei mancher Ausrüstung oder Anschaffung der Stadtwehr tatkräftig Unterstützung leisten konnte. Einen großen Dank an alle Unterstützer und Vereinsmitglieder insbesondere an Jenny Neumann und Patrick Stepponat für die Organisation der guten Küche und der Veranstaltung im Allgemeinen.

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Sachsen ehrt seine Tourismushelden auf der TC Leipzig

Der Tourismus in unserer Region und in ganz Sachsen lebt von den Menschen, die mit Leidenschaft und Engagement hinter den vielen großartigen Angeboten stehen. Um einige der Persönlichkeiten zu würdigen, wurden auf der Messe T&C in Leipzig erneut die „Tourismushelden Sachsen“ ausgezeichnet. Wir sind stolz, dass unter den 55 „Tourismushelden“ auch einige unserer Mitglieder dabei sind:

- **Jürgen Hoffmann und das Team der Schwanen-Apotheke Burgstädt** in der Kategorie Kultur- und Freizeitwirtschaft: Neben seiner Tätigkeit als Apotheker bereichert Jürgen Hoffmann das touristische Angebot der Region mit kreativen Ideen – weit über Burgstädt hinaus.
- **Das Team rund um den Schienentrabi Rochlitz** in der Kategorie Engagement in

Tourismusorten und -regionen: Die markanten, knallgelben Schienentrabis der Sächsischen Eisenbahnfreunde e.V. sind ein Highlight der Region und verdanken ihren Erfolg dem engagierten Einsatz der Vereinsmitglieder.

- **Das Team des Mittelsächsischen Kultursommers** in der Kategorie Kultur- und Freizeitwirtschaft: Seit über 30 Jahren begeistert das Team mit einem vielfältigen Festivalprogramm, das aus der Region nicht mehr wegzudenken ist.
- **Joachim Heintzig** in der Kategorie Lebenswerk: Unser ehemaliger Kollege und heute aktives Mitglied im Rochlitzer Geschichtsverein war maßgeblich an der Entstehung des Porphyrlehrpfades auf dem Rochlitzer Berg beteiligt und setzt sich weiterhin mit viel Herzblut für die Geschichte der Region ein.

Die Auszeichnung wurde gemeinsam vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, dem Landestourismusverband Sachsen e.V., den sächsischen Industrie- und Handelskammern, dem DEHOGA SACHSEN, der Jugendberufsagentur Sachsen und der TC Leipzig vergeben.



Alle Preisträger der Kategorie Lebenswerk. 6. v. r.: Rochlitzer Joachim Heintzig.
© Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG

Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V.

Stadtnachrichten

Kleine Strolche, große Neugier: Hurra, hurra, die Post ist da!

Briefe – kleine und große, Pakete – leichte und schwere, sortieren, das Tourenauto beladen, die Sendungen zustellen – die 33 Mitarbeiter der Deutschen Post haben in und um Rochlitz sechs Tage in der Woche (werktags plus am Sonnabend) gut zu tun.



Das Post-Quartett ist bereit: Nico Kropat vorn in der Seifenkiste, dahinter von links: Steve Gabbert, Francis Müller und Desiré Heinze (rechts)

Am 16. Dezember – mitten drin im Weihnachts-Trubel – nahm sich ein Team der Mitarbeiter Extra-Zeit für den Besuch von Kindern der Tageseinrichtung „Die kleinen Strolche“. Nico Kropat, der Standortleiter für die Post in Rochlitz, erklärt zur Motivation: „Wir bekommen es ja beim Zustellen mit, dass sich die Kinder freuen, wenn die Post kommt. Sie freuen sich genauso, wenn die Feuerwehr kommt oder wenn die Polizei kommt. Die Kinder besuchen auch die Station der Feuerwehr und das Revier der Polizei. Da dachten wir uns, da können sie ja auch uns mal besuchen.“



Angekommen: Die Post-Mitarbeiter begrüßen die Kinder. (Gruppenfoto © Post Rochlitz)

Die Anfrage der Kita passte prima zur Absicht der Post-Profis. Gedacht, gesagt, geplant, getan. Mit zwei Erzieherinnen, 30 Kindern im Alter von vier bis fünf Jahren rückte die Kita-„Delegation“ an. Mit dabei: Ganz viel Neugier, erstaunlich viel Wissen und viele, viele Fragen.

An mehreren Stationen gab es jede Menge Informationen, die Kinder im genannten Alter durchaus verarbeiten können. Es gab natürlich auch kreative Momente des Mitmachens. Für den Weihnachtsmann wurde ein Bild gemalt. Pakete, die als Weihnachtssendung verschickt werden, wurden bemalt. Ein Baum wurde geschmückt. Draußen gab es das Probesitzen und -fahren in der posteigenen Seifenkiste. Apropos Seifenkiste, „die Post ist nicht nur Arbeit, wir kennen auch Spaß“, berichtete Herr Kropat den Kleinen. Zwar tragen die Mitarbeiter täglich rund 2.200 bis 3.500 Pakete (in der Weihnachtszeit) aus, stellen 5.000 bis 11.000 Briefe (in Abrechnungszeiträumen für Strom und Wasser) zu, sie wissen aber ebenso, wie man zur Pflicht eine lebendige Kür organisiert.



Die Sitzprobe in der Seifenkiste

Herr Kropat: „Wir haben einen FC Deutsche Post, das FC steht bei uns für Fanclub. Am Firmenlauf in Leipzig nehmen wir jedes Jahr teil. Wir spielen Fußball, spielen Volleyball und haben eine Super-Seifenkiste, mit der wir erfolgreich waren. Zuletzt gab es da im Rennen einen zweiten Platz, im kreativen Wettbewerb haben wir mit unserer Kiste sogar Platz eins geholt.“



Da geht eben die Post ab! Als die Kindergarten-Strolche auf dem Post-Gelände ankamen, waren die meisten Fahrzeuge der Flotte bereits beladen und auf ihrer jeweiligen Tour unterwegs. Herr Kropat: „Zu unserem Arbeitsgebiet gehören insgesamt 16 Zustellbezirke, die wir mit einer Flotte von 20 Fahrzeugen bedienen. Zehn unserer Fahrzeuge sind sogenannte Streetscooter, die



Kleine Künstler beim Zeichnen und beim Bemalen der großen Pakete



Vorgezeigt: Nico Kropat erklärt den Kindern die Fahrzeugflotte und die Seifenkiste.

Stadtnachrichten



Einmal Postauto-Fahrer sein: Moritz darf das, Steve Gabbert schaut dabei zu.

Pakete in welchem Rollbehälterwagen gehören. Derweil waren die „Gelben Boten“ längst unterwegs, um in allen vier Himmelsrichtungen des Zustellbezirkes die Weihnachts- und sonstige Post abzuliefern. Herr Kropat benennt die vier äußersten Punkte: „Im Osten fahren wir bis Beerwalde, im Süden ist es Stein, im Westen geht es bis nach Breitenborn, im Norden geht die Tour bis Rüt.“

Als der Vormittag voller Spannung und Spaß auf dem Gelände der Post für die Kinder endete, war die Begegnung mit der Post aber längst nicht

elektrisch betrieben werden. Die anderen zehn Kleinbusse sind vom Typ VW T6.“

Ja, na klar, das Probesitzen in Modellen der genannten Post-Flotte gab es für die Strolche auch. Am Lenkrad sitzen, kräftig auf die Hupe drücken, das gemeinsame Springen im rückwärtigen Gepäckraum brachte die Fahrzeuge mächtig ins Schaukeln. So viel Spaß kann Post bereiten.

Im Gebäude erklärten die Mitarbeiter Desiré Heinze, Francis Müller und Steve Gabbert den Kindern, wie die Post nach Straßennamen vorsortiert wird, welche

vorbei. Am 18. Dezember kam die Post zur Kita-Einrichtung, um die Pakete abzugeben, die am Montag zuvor von den Kindern bemalt und gepackt worden waren.

*Text und Fotos:
Lars Preußner*

Francis Müller zeigt, in welches Fach welcher Brief gehört.

Ella nimmt freudig ein Paket von Postzusteller Nico Kropat entgegen.



Kita-Chefin Jana Höritzsch (links) und Nico Kropat beobachten die Kita-Gruppe beim Auspacken des Paketes.



Nico Kropat erklärt, was man im Postraum so alles entdecken kann

Jugendladen

MoRo - es weihnachtet sehr

Am 2. Adventswochenende war Weihnachtsmarkt in Rochlitz und auch der MoRo hat sich wieder mit eigenen Aktionen eingebracht. Der MoRo besteht aus Schüler*innen aller Rochlitzer Schulen sowie Ehemaligen. Das Gremium organisiert übers Jahr zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und versucht zudem jugendliche Ideen im Stadtbild unterzubringen.

Am 06.12. fand in der Turnhalle der Regenbogengrundschule das alljährliche Nikolauskino statt. Die ca. 80 Besucher*innen machten es sich alle auf ihren mitgebrachten Kissen, Decken oder Schlafsäcken gemütlich, um den Film „Kevin - Allein in New York“ zu sehen. Zum Film gab es Popcorn, Nachos und Getränke, die das MoRo-Team verkaufte. Alle die, die im Weihnachtsoutfit erschienen waren, erhielten eine Gratisportion Popcorn. Nach dem entspannten und angenehmen Filmabend war die Vorfreude auf weitere Kinoabende im neuen Jahr bereits spürbar.

Am gleichen Abend startete auch die Nikolausstiefelaktion des MoRo. Kinder konnten ihre geputzten Schuhe abgeben. Der MoRo befüllte die



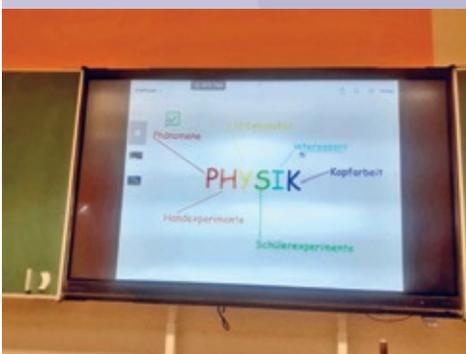
Schuhe u.a. mit selbstgebackenen Plätzchen und Weihnachtssocken. Am Adventssonntag wurden sie dann in den teilnehmenden Geschäften im Rahmen des Weihnachtsmarktes verteilt. 60 Kinder gingen dann auf Suche nach ihren Schuhen und konnten sich über die kleinen Überraschungen freuen.

Der MoRo blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Neben den Weihnachtsaktionen wurde der Bau eines Trampolins unterstützt, es gab wieder einen Inseltag und ein Sommerkino. Zudem hat sich das Gremium neu aufgestellt und einen Vorsitzenden und Stellvertreter gewählt, die ab sofort die MoRo-Sitzungen leiten. Auch 2025 wird es viele Aktionen geben um Rochlitz bunter zu machen... Motley Rochlitz (MoRo)

Abend der offenen Tür

Am 22.11.2024 fand unser Abend der offenen Tür statt. An diesem Tag laden wir Eltern mit ihren Kindern, die nach einer weiterführenden Schule suchen, ein. Am Anfang gab es eine feierliche Unterzeichnung der neuen Hausordnung und die Siegerehrung der Luftballon-Aktion der Stadtrallye. Die Siegerin war Klara Meinhold aus der 5b. Ihr Luftballon ist bis nach Magdeburg geflogen. Man konnte fast alle Zimmer im Schulhaus besichtigen, natürlich auch die Turnhalle. Im Musik- und Französischzimmer bei Frau Biringe-Spobert konnte man Crêpes essen. Im Speiseraum konnte man im Schüler-Café Kuchen, Schnittchen, Tee und Kaffee kaufen. Um 17:00 und 18:00 Uhr gab es im Physikzimmer eine Physik-Show. Das Geschichtszimmer war das Zimmer, in dem das Projekt „Steinzeit“ zu bestaunen war. Dieses Schuljahr haben die 10er eine Schulfirma namens „ROSA“ gegründet. Diese Firma bedruckt Schulartikel, so zum Beispiel: Mützen, Schlüsselbänder und Trinkflaschen mit unserem Schullogo. Sie hatten eine Ausstellung im Zimmer 12, wo man selbst Artikel designen konnte. Im Schulclub konnte man ein Schulmemory spielen. Man musste zwei gleiche Bilder von der Schule finden, wer die meisten richtigen Paare hatte, hat gewonnen. In der Turnhalle konnte man klettern und Tischtennis spielen. Es war ein sehr toller Abend der offenen Tür.

Konstantin Wunsch, Oberschüler



Vorlesewettbewerb an der Oberschule „An der Mulde“



Am Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, fand an der Oberschule „An der Mulde“ der diesjährige Vorlesewettbewerb für die Klassenstufen 5 und 6 statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil und zeigten beeindruckend ihr Können. Mit viel Mut und Engagement präsentierten sie vor sieben Jurymitgliedern sowie einem großen Publikum von Mitschülerinnen und Mitschülern ihre selbstgewählten Bücher. Die Teilnehmenden mussten nicht nur die spannende Handlung ihres Buches vorstellen, sondern auch eine Passage daraus vorlesen. Dabei war nicht nur eine gute Lesetechnik gefragt, sondern auch die Fähigkeit, mit Stimme und Ausdruck die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zu ziehen. Die Atmosphäre war voller Spannung und Begeisterung, denn es wurde schnell klar: Es würde ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen werden. Nach intensiver Beratung der Jury konnten schließlich zwei Schüler*innen ausgewählt werden, die die Schule in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs vertreten dürfen. Die Entscheidung fiel äußerst knapp, denn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich hervorragend präsentiert. Ein großes Lob geht an alle, die mitgemacht und den Mut bewiesen haben, vor einem so großen Publikum aufzutreten.

Vivien Enzmann, Erzieherpraktikantin

Benefizcasting



Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, fand an der Oberschule „An der Mulde“ das Casting für das Benefizkonzert statt. Fünf mutige Schüler*innen traten vor die Jury und haben mit viel Herz und Talent ihre Lieder vorgesungen. Dabei beeindruckten sie die Jury nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch mit Gitarrenbegleitung. Wir danken jedem Schüler, der mit viel Mut auf die Bühne gegangen ist.

Vivien Enzmann, Erzieherpraktikantin

Witz des Monats

"Hast du Silvester schon was vor?"

"Ja, ich will um Mitternacht einen neuen Kalender aufhängen. Darauf freue ich mich schon das ganze Jahr!" :D :D :D

Der JUGENDladen sagt DANKE

2024 war wieder ein buntes, ereignisreiches und spannendes Jahr im JUGENDladen Rochlitz. Wir möchten uns bei allen Unterstützern, Fürsprechern und Helfern von ganzem Herzen bedanken. Dank einer Förderung von Land, Landkreis und vor allem der Stadt Rochlitz, können wir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für Jugendliche anbieten. Aber auch ohne unsere ehrenamtlichen Helfer und Praktikanten wäre das alles nicht umsetzbar. Neben den täglichen Öffnungszeiten, in denen wir zusammen spielen, kochen und reden, gibt es regelmäßige Sportangebote, Jugendgeschichtsarbeit, Schulprojekte und zahlreiche Ferienangebote.

An dieser Stelle richtet sich unser Dank auch an Sponsoren und Unterstützer, die diese Fahrten erst möglich machen. Unser Dank gilt zudem unserem Verein, dem Muldentaler Jugendhäuser e.V. und seinem Vorstand sowie einem wunderbaren Netzwerk engagierter Menschen in und um Rochlitz. Und ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Jugendlichen, die den Jugendladen besuchen. Es ist uns eine wirkliche Freude, Euch beim Heranwachsen begleiten zu dürfen, Euch Wachsen zu sehen und gemeinsam die Stärken des Einzelnen und der Gruppe zu entdecken. Der JUGENDladen freut sich auf ein tolles Jahr 2025.

Marcel Berger, Sozialarbeiter



Stadtnachrichten

Rückblick auf 2024



Wie schnell doch wieder das Jahr vergangen ist. Auch das Jahr 2024 bot viele tolle und spannenden Momente, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“. Es wurde nicht nur gelesen, gebastelt, gesungen, gespielt und jede Menge gelacht. Die Kinder pflanzten ihr eigenes Obst und Gemüse in den Hochbeeten in der Krippe und im Kindergarten an, welches mit viel Genuss genascht wurde. Aber auch im Kleingarten in der Gartenanlage im Köttwitzschtal, ernteten die kleinen und großen Strolche reichlich Obst und auch Gemüse. Letzteres wurde zu leckeren Suppen verarbeitet. Vielen Dank an die Kleingärtner für ein schönes Gartenjahr.

Im Mai halfen unsere Eltern bei einem Arbeitseinsatz, den gesamten Kinder- und Krippengarten wieder auf Vordermann zu bringen. Im vergangenen Jahr wurde auch das 40-jährige Bestehen der Kindertagesstätte mit einer großen Festwoche gefeiert. Ausflüge, eine Papageienshow und Tierbesuche sowie einer großen Feier mit den Familien standen auf dem Programm. Voller Vorfreude auf die Schule feierten unsere Schulanfänger das Zuckertütenfest, dabei sind sie ganz stolz von ihrer Abschlussfahrt

(mit Übernachtung) aus Limbach-Oberfrohna zurückgekehrt.

Als sich das Jahr so langsam dem Ende entgegen neigte und die Tage kühler und kürzer wurden, wurde es so langsam etwas ruhiger. Das Lichterfest bot noch einmal die Gelegenheit zu basteln, ein Theater zu besuchen oder einen Knüppelkuchen am Lagerfeuer zu backen. Angeleuchtet von den vielen selbstgebastelten Lichtern. In der Vorweihnachtszeit stimmten sich die Kinder mit selbstgebackenen Plätzchen, fröhlichen Liederrunden und heimlichen Wichtelbasteleien auf die Weihnachtszeit ein. Am Nikolaustag trugen die Vorschüler im Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“ ihr Weihnachtsprogramm, sehr zur Freude der Bewohner, vor. Schon das ganze Jahr über haben die ältesten Kinder der Kita die Bewohner des „Lindenblickes“ besucht und dabei gesungen, Bücher angeschaut oder sich sportlich betätigt.

Nun, nach den erholsamen Feiertagen im Kreise der Liebsten, wünschen wir allen einen guten Start in das neue Jahr mit vielen schönen Momenten.

DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“



Puppentheater zur Weihnachtsfeier in der Kinderkrippe



Auftritt der Schulanfänger im Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“



Christbaum-Aktion: Freude und Hilfe für Familien in Not



Ein Weihnachtspaar aus Venezuela, ukrainisches Adventsgebäck und deutsche Weihnachtslieder, außerdem 100 Lebensmitteltüten und einige Christbäume für Familien in Not.

Das Diakonische Werk Rochlitz veranstaltete Ende November 2024 zum 12. Mal die Christbaum-Aktion. Regionale Firmen und

private Spender, engagierte Eltern vom Hort St. Nikolaus und Helfer aus der Kirchengemeinde Burgstädt haben die Hilfsaktion möglich gemacht. 100 Familien mit geringen finanziellen Mitteln waren dabei am 29. November 2024 ins Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt oder am 30. November 2024 in den Hort St. Nikolaus nach Rochlitz eingeladen zu einem adventlichen Nachmittag. Dort bekamen die Klienten der Schuldnerberatung, der Familienhilfe, der Migrationsberatung und der Kirchenbezirkssozialarbeit eine Überraschungstüte mit Lebensmitteln geschenkt und konnten sich einen Christbaum aussuchen.

Sie hörten den Schulchor der Regenbogen-Grundschule in Rochlitz und erlebten Hector Martinez sowie Izaida Vera als Weihnachtsmann und -frau in Burgstädt. Das Ehepaar aus Venezuela liebt es, Kindern eine Freude

zu machen. Mit seinem weißen Bart ist Hector Martinez prädestiniert für die Rolle des Weihnachtsmanns. So schlüpfen die beiden 65-Jährigen in ihre weinroten Kostüme und hatten in ihrem goldenen Sack kleine Geschenke für die Kinder vorbereitet. „Weihnachten ist ein Fest der Familie und des Miteinanders“, sagt Hector Martinez freudestrahlend. Vor reichlich 5 Jahren entschieden sich die beiden ihre Heimatstadt Caracas zu verlassen – aus Angst um ihr Leben – und kamen von Südamerika nach Burgstädt. Hector Martinez hatte in Venezuela als Architekt gearbeitet, seine Frau war Rechtsanwältin. Ihre Berufe, ebenso die eigene Firma, ihr Haus, Auto und Werkzeuge mussten sie zurücklassen. In Deutschland arbeitet Izaida Vera nun als Pflegehelferin in einem Altenheim. Hector Martinez hat verschiedene Jobs angenommen: in einem Lager, als Hausmeister und derzeit in der Reinigung. Trotz aller Herausforderungen sind sie dankbar und froh, dass sie sich in Deutschland ein neues Leben aufbauen konnten.

Noch mittendrin in den Herausforderungen des Lebens steckt Sabine*

(Name geändert). Die alleinerziehende Mutter wird von den Familienhelfern der Diakonie Rochlitz unterstützt und hat dank Schuldnerberatung ihre finanziellen Möglichkeiten gut im Blick. Die geschenkte Lebensmitteltüte von der Christbaum-Aktion entlastet ihre Haushaltskasse: „So muss ich weniger einkaufen im Dezember und habe etwas Geld übrig für ein kleines Geschenk für meine Tochter.“

Text und Fotos: Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz



Stadtnachrichten

Großer Erfolg für das Kinderfest des BSC Motor Rochlitz e.V.



Das Interesse am Sport in Rochlitz ist ungebrochen! Das vermittelte zumindest das Kinderfest des BSC Motor Rochlitz e.V. am 02.12.2024 in der Turnhalle „Am Regenbogen“. Es schien, als wären fast alle Familien der Stadt auf den Beinen gewesen! Groß und Klein hatten viel Freude beim traditionellen Spielfest. Den Kindern und Jugendlichen im Alter von fünf bis zwölf Jahren, die oft in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern gekommen waren, wurde einiges geboten.

Sogar der Nikolaus mit kleinen Gaben schaute vorbei. Wie jedes Jahr erfreuten sich die Hüpfburgen großer Beliebtheit, doch auch die anderen Attraktionen kamen bestens an. Zum Beispiel begeisterte ein interaktives Laufspiel mit Touchscreen sowie ein Tischtennis-Roboter. Bei diesen Aktivitäten konnten einige Eltern nicht nur zuschauen, sondern wollten auch selbst ausprobieren – was die fröhliche Stimmung noch weiter steigerte!

Traditionell und mit ihrer gewohnten Kreativität ausgestattet, lud unsere Bastecke die Kinder ein, vor Weihnachten ein kleines Geschenk zu gestalten. Diese Möglichkeit wurde sehr intensiv genutzt. Zusätzlich bereicherte ein abwechslungsreicher Parcours mit Kriechtunnel, Judo, Fußball-Dart, Büchsenwerfen und weiteren Attraktionen das Unterhaltungsprogramm.

Der Verein BSC Motor Rochlitz e.V. verfolgt mit dieser Veranstaltung

mehrere Absichten. „Sportliche Aktivität für die Kleinen ist von großer Bedeutung“, findet Präsident Jens Gruttko und fügt freundlich hinzu: „Wir nutzen dieses Fest auch, um auf die breitgefächerten Sportangebote in unserem Verein aufmerksam zu machen und den Kindern selbstverständlich eine große Freude zu bereiten. Schließlich soll der Spaß am Sport und die Bewegung im Vordergrund stehen!“

Gesamt betrachtet, war es ein großartiges Kinderfest, das den Kindern pure Freude und Kurzweil bescherte. Hierfür drückten unsere kleinen Gäste mit funkelnden Augen ihr Dankeschön aus. Die Verantwortlichen des Vereins freuten sich sehr, dass alles reibungslos verlief und hofften, dass alle Kinder schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnten. „Wir blicken immer noch mit Begeisterung auf ein wirklich schönes Kinderevent zurück und sind froh darüber, dass es so gut angenommen wurde. Zusammen haben wir eine großartige Veranstaltung für unsere Kleinen auf die Beine gestellt. Das Feedback war durchweg positiv und wir hoffen, dass spätestens zum Osterfest im April wieder alle dabei sind“, resümiert Jens Gruttko.

Der Verein möchte sich bei allen tatkräftigen Helfern herzlich bedanken, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Ulrich Fiebig, BSC Motor Rochlitz e.V.

Stadtnachrichten

VfA-Weihnachtsschwimmen 2024

Große und kleine Schwimmerinnen und Schwimmer wuselten durchs Lehrschwimmbecken der Oberschule an der Mulde in Rochlitz. Alle waren aufgeregt. Wer wird in diesem Jahr einen der begehrten Pokale erhalten können?

Die Weihnachtsfeier der VfA-Schwimmer findet – natürlich – im Wasser statt. Bei dem vereinsinternen kleinen Wettschwimmen kann man nicht nur lustige Weihnachtssenten, Glückswürmchen und Duschbäder erschwimmen.

21 der 25 Mitglieder stellten sich dem Wettbewerb. Je nach Alter variierten die Meterzahl für die zurückgelegte Strecke und Gesamtlage oder nur Beine bei Rücken, Brust oder Kraul. 6 Pokale gab es insgesamt.

Mit dem Weihnachtsschwimmen endet traditionell das Schwimmjahr. Unser Dank gilt den Schwimmmuttis, die uns beim Zeitnehmen und Betreuen unterstützten, dem Seniorenschwimmer – Andreas Schmidt –, der uns als Starter und Wettkampfrichter zur Seite stand und der Glückswürmchenbastlerin – Schwimmmutti Berit Günther.

*Yvette Krenkel & Heike Brüssau, Überlungsleiterinnen
Abteilung Schwimmen des VfA Rochlitzer Berg e.V.*



Gütesiegel für Geopark Porphyryland



Rochlitzer Berg

Bravouröse Verteidigung des Titels „Nationaler Geopark“

Die Nationalen GeoParks in Deutschland werden alle fünf Jahre hinsichtlich ihres Zustandes und ihrer Weiterentwicklung einer Evaluierung unterzogen. Die Zertifizierungskommission Nationale GeoParks prüft dabei, ob der Geopark die 2002 aufgestellten und 2018 überarbeiteten Richtlinien für Nationale GeoParks weiterhin erfüllt. Nachdem die Kommission im Frühjahr 2024 bereits den in Hessen und Nordrhein-Westfalen liegenden Geopark GrenzWelten positiv evaluiert hat, war jetzt unser Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen mit der turnusmäßigen Inspektion an der Reihe. Bereits der zugesandte Fortschrittsbericht beeindruckte mit Informationen zu Einrichtungen, Anlaufstellen und Kommunikationsaktivitäten, die kräftig ausgebaut wurden. Noch deutlicher wurde dies der Kommission Ende November bei der 24-Stunden-Bereisung des Geoparks, welche eigentlich nicht erforderlich gewesen wäre. Doch bei Geopark und Kommission bestand beiderseitig der Wunsch, die Fortschritte gemeinsam zu besichtigen und sich über Herausforderungen und Errungenschaften bei der Entwicklung des Geoparks auszutauschen.

Gütesiegel erneuert

Im Jahr 2014 wurde der Geopark Porphyryland als 15. Nationaler Geopark in Deutschland zertifiziert. Das Gütesiegel und der Titel „Nationaler Geopark“ wurde nun erneut vergeben. Alle fünf Jahre sind die Einhaltung der Qualitätsparameter, die Erfüllung der in der Richtlinie



GeoErlebnisWerkstatt Trebsen

benannten Aufgaben und die Weiterentwicklung des Geoparks durch die Zertifizierungskommission zu überprüfen. Inhalte des Evaluierungsprozesses sind ein vorzulegender Fortschrittsbericht, der die Geopark-Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren widerspiegelt sowie die Bereisung ausgewählter Stationen durch eine Expertengruppe der Zertifizierungskommission. Die ZNG-Kommission besteht aus zehn Mitgliedern verschiedener Institutionen Deutschlands, die die Fachbereiche Geologie, Paläontologie, Geographie, Bergbau, Naturschutz, Tourismus und Forschung abdecken.

„Für die Evaluierung wurden im September der erforderliche Fortschrittsbericht zusammen mit weiteren Unterlagen übersandt. Nach Durchsicht des Dokuments erachteten wir eine Bereisung im Rahmen der Evaluierung nicht für notwendig. Wir sind aber gern dem Vorschlag gefolgt, eine gemeinsame Bereisung durchzuführen – als Gelegenheit zur Präsentation des Geoparks gegenüber der ZNG, aber auch gegenüber den Medien, sowie zum gegenseitigen Informationsaustausch zwischen Mitgliedern der ZNG und Vertretern des Geoparks“, erklärte Dr. Christof Ellger, GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung am Institut für Geowissenschaften der Universität Potsdam.

24-Stunden-Bereisung

Geopark-Vorstand, -Fachbeirat und -Mitglieder bereiteten eine 24-Stunden-Bereisung für den 26. und 27. November vor, während der die Höhepunkte und Alleinstellungsmerkmale des Geoparks anzusteuern

Stadtnachrichten

waren. Am ersten Tag hießen die Stationen Rochlitzer Berg, Stadt Rochlitz und GeoErlebnisWerkstatt Trebsen. Der zweite Tag führte die Reisegruppe in die Geoportale Röcknitz und Hohburg, zu einem Abstecher an den Quarzporphyr-Steinbruch Lüptitz sowie in das Naturschutzgebiet Wachtelberg-Mühlbachtal nach Wurzen. An der Reise durch den Geopark Porphyrland nahm ein dreiköpfiges Expertenteam teil, bestehend aus Dr. Johannes Müller (Leiter Abteilung Wirtschafts- & Umweltgeologie, LA für Bergbau, Energie & Geologie im GEOZENTRUM HANNOVER); Dipl.-Geogr. Konrad Schuberth (LA für Geologie & Bergwesen Sachsen-Anhalt, Abteilung Geologie) und Dr. Christof Ellger (Geschäftsführer GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung).

Prof. Manfred Strecker (Präs. GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung) würdigte die Arbeit des Geoparks: „Bei der Bereisung war zu erleben, wie intensiv und routiniert das Netzwerk der Geopark-Aktiven zusammenarbeitet. Nicht zuletzt durch diese Zusammenarbeit gelingt es, unterschiedlichste Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Geoparks zu nutzen, z.B. aus LEADER-Mitteln oder aus dem Programm Aller.Land. Der Geopark leistet all das, was ein Geopark leisten sollte. Dazu gehören neben der Präsentation der geologischen Sehenswürdigkeiten im Gelände auch die Geotopverwaltung und -pfe-

ge sowie die Ausbildung und Betreuung von GeoRangern für die thematischen Führungen. Geologischen Wissen ist angesichts der Vernachlässigung des Faches auf allen Ebenen der schulischen und außerschulischen Bildung in der Regel sperrig und kann am besten im Gespräch von Mensch zu Mensch vermittelt werden.“

Den vollständigen Beitrag finden Sie unter folgendem Link:

<https://geopark-porphyrland.de/2024/12/19/quetesiegel-fuer-geopark-porphyrland/>



Den Video-Beitrag von Muldental TV

zur Bereisung der Zertifizierungskommission finden Sie auf YouTube unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=1nBfhMj-77I>



Text und Fotos: Geopark Porphyrland, Natasha G. Allner

Rochlitzer Geschichtsverein e. V.

Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Zur Entwicklung des Pferdesports in Rochlitz

1927 - Reitverein Rochlitz und Umgegend

In der Stadt Rochlitz existierte im Jahre 1927 nachweislich der „Reitverein Rochlitz und Umgegend“ /Adressbuch Rochlitz 1927, S. 113/. In diesem Reitverein waren hauptsächlich die Bauern von Rochlitz und den umliegenden Dörfern eingetragen. Vorsitzender dieses Reitvereins war Edmund Winkler aus Noßwitz bei Rochlitz. Die erste Reithalle befand sich in der Rochlitzer Uferstraße, zwischen Friedhof und Freibad. Eine zweite Halle danach gab es auf dem Territorium von ehemals „VEB Stern-Radio Rochlitz“ und zwar dort, wo später die Lehrausbildung des Betriebes stattfand. Zu der im Jahre 1936 stattfindenden Olympiade nahmen zwei Reiter aus Rochlitz teil. Während des Zweiten Weltkrieges gab es keine Aktivitäten im Reitverein. Nach dem Krieg wurden in der Sowjetischen Besatzungszone (kurz SBZ oder Ostdeutschland) solche Menschen, die ein Reitpferd besaßen und am Reitsport teilnahmen als „reich“ bezeichnet. Meist waren es Altbauern und Gutsbesitzer, die noch Zug- und Reitpferde im Stall hatten. Je mehr ein Landwirt Pferde im Stall hatte, desto angesehener war er. Im Gasthaus setzten sich die Landwirte oft mit Gleichgesinnten, welche die gleiche Anzahl von Pferden hatten, an einen Tisch.

1950 - Betriebssportgemeinschaft Motor Rochlitz

Am 4. Januar 1950 wurde die Betriebssportgemeinschaft von Stern-Radio Rochlitz „Motor Rochlitz“ gegründet, welcher auch eine Sektion Pferdesport angehörte. Der erste Vorsitzende und Sektionsleiter war Helmut Schlichting aus Rochlitz. Mitbegründer waren Eberhard

Weber aus Rochlitz (Trainer, damals 72 Jahre alt), Dora Winkler aus Rochlitz, Albert Welker aus Rochlitz, Erich Hausmann aus Noßwitz und Herbert Vogtländer aus Topseifersdorf. Die erste Trainingsstätte befand sich in der Sandgrube am Schweizerhaus in Rochlitz, (später Jugendherberge jetzt Straßenmeisterei). Die Trainingsstätte musste aufgegeben werden, da die Hundesportler, die damals der Polizei untergeordnet waren, diese für sich beanspruchten. Die zweite Trainingsstätte wurde auf die Rochlitzer „Insel“ verlegt. Auf dem Fußballplatz wurde trainiert und die Umzäunung des Platzes wurde genutzt, um die Sprungkraft der Pferde zu trainieren. Neben den Rochlitzer Pferdesportlern trafen sich Mitglieder aus Penna, Seelitz, Topseifersdorf, Mutscheroda und Noßwitz.



Mitbegründer des Sportvereins von rechts: Erich Hausmann auf Rex, Wolfgang Hausmann und Heiner Lungwitz

Turniere

1951 kam es Anfang Juli zu einem ersten Reit-Spring- und Fahrturnier auf der Rochlitzer „Insel“ mit etwa 7.500 Zuschauern. 1952 zähl-

te die Sektion Pferdesport 30 Mitglieder und die Sektion richtete ein zweites Turnier auf der „Insel“ aus. Am 1. Pfingstfeiertag 1952 nahm die Sektion an einem Turnier in der Sandgrube Königshain teil. Auch an DDR-offenen Turnieren wurde teilgenommen. 1953 wurde ein drittes Turnier durch die Sektion durchgeführt. Arno Pohl aus Rathendorf konnte mit 36 Fehlerpunkten den Sieg einfahren. Die Familie Hausmann aus Noßwitz fuhr ein „Drei-Generationen-Schaubild“. Großvater Arthur Hausmann, Vater Erich Hausmann und Sohn Wolfgang Hausmann führen das Schaubild mit einer Vierspanner-Kutsche. Die Pferde waren ebenfalls aus drei Generationen, Großmutter Rosel, Mutter Hanne und Tochter Mücke. Sie wurden von einem nicht zur Familie gehörenden Pferd unterstützt. 1954 sollten die DDR-Meisterschaften auf der Rochlitzer Muldeinsel stattfinden. Starter aus der DDR, der BRD und Westberlin waren mit insgesamt 180 Pferden vertreten. Das Hochwasser von 1954 überflutete jedoch den Turnierplatz und die Rochlitzer Unterstadt musste geräumt werden. Die Vorprüfungen fanden auf dem Hof der Erweiterten Oberschule in Rochlitz (kurz EOS, heute Gymnasium) statt. Die Hauptprüfungen, die auf den „Vater-Jahn-Sportplatz“ verlegt wurden, fielen jedoch buchstäblich ins Wasser, da dieser 2,30 Meter unter Wasser stand. Die Sektion Pferdesport startete danach zu verschiedenen Turnieren und Veranstaltungen auch in weiter entfernten Orten wie Halle, Glauchau, Döbeln, Torgau, Zeitz, Weißenfels, Lüttewitz und Langenleuba-Oberhain. Die Anreise war oft mit Bahnverladung der Pferde verbunden.

Stadtnachrichten



Mitglieder der BSG Motor Rochlitz 1953 auf dem Rochlitzer Markt. Die Reiter sind unter anderem: Karl Hartwig, Alfred Hermsdorf, Siegfried Bischof und Werner Haufe.

1955 - Gesellschaft für Sport und Technik

Im Jahre 1955/56 ging der Rochlitzer Pferdesport in die Trägerschaft der Gesellschaft für Sport und Technik über und nannte sich „Sektion Pferdesport- Grundorganisation Carsdorf“. Damaliger Sektionsleiter war Adolf Funke aus Rochlitz. Im Januar 1956 gingen ca. 20 Sportfreunde aus Rochlitz und Umgebung mit ihren Pferden zu einem 14-tägigen Lehrgang nach Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz). Aus Noßwitz nahmen Wolfgang Hausmann und Siegfried Bischof teil. Am letzten Sonntag im Januar, am Abreisetag, sank die Temperatur auf minus 28 Grad Celsius. Eine Bahnverladung der Pferde war nicht möglich und so machten sich die Teilnehmer nach Rochlitz zu Fuß auf den Weg. Reiten konnten die Teilnehmer wegen der Kälte nur wenige Minuten. /Bischof, Gedächtnisbericht/

Turniere

Das im Jahre 1957 angesetzte Turnier von der Sektion Pferdesport auf der Muldeinsel in Rochlitz fiel ein zweites Mal dem Hochwasser zum Opfer. Die angereisten Pferdesportler von Dynamo Berlin, vom Armeesportklub der DDR, aus der Bundesrepublik und Westberlin, aus Döbeln, Burgstädt, Langenstregis und Karl-Marx-Stadt mussten unverrichteter Dinge wieder abreisen. Um den Schaden für den Verein, der das Turnier ausgerichtet hatte, zu minimieren, verzichteten die Teilnehmer auf eine Zuchtförderungsprämie. Der Turnierplatz wurde 1958 nach Altmittweida verlegt, trainiert wurde jedoch weiter auf dem Platz auf der Muldeinsel. 1961 fand ein letztes Turnier, von der Rochlitzer Sektion Pferdesport ausgerichtet, in Altmittweida mit über 100 Pferden statt.

1960 - Zentrale Sportgemeinschaft Rochlitz



Turnier in Breitenborn 1961; Fahrer: Siegfried Bischof, Beifahrer Kurt Ziske, Pferde Max und Mücke

Der Pferdesport wurde Ende der 1950er Jahre von der Gesellschaft für Sport und Technik (kurz GST) getrennt und der Zentralen Sportgemeinschaft Rochlitz angegliedert. Der Verein nannte sich nun „ZSG Rochlitz, Sektion Pferdesport“. Bereits 1961 fand ein erstes Turnier in Breitenborn auf dem neuen Turnierplatz statt, der bis 1963 Austragungsort blieb.

Meisterschaften und Turniere

Im Jahre 1961 fand die DDR-Meisterschaft im Vier- und Zweispännerfahren in Torgau statt. Die Teilnehmer von der Rochlitzer Sportgemeinschaft waren Heinz Lohmann und Siegfried Bischof. Den DDR-Meister-Titel im Vier-spännerfahren holte sich Heinz Lohmann aus Rochlitz. Getrübt wurde die Meisterschaft vom „Bau der Mauer“ in Berlin. Die Arbeiter- und Bauernregierung der DDR war sich der Reaktionen der Bevölkerung auf dieses Ereignis nicht sicher und erlies zu einer Schulung der Teilnehmer folgende Weisung: „Wenn einer anfängt zu randalieren, wird alles niedergefahren!“ /Bischof, Gedächtnisbericht/ Es musste keiner dieser Anweisung folgen, es blieb alles ruhig, man frönte dem Sport.

1963 zählte die Sektion Pferdesport ca. 30 Mitglieder und es fanden Turniere in Lunzenau und Rochlitz statt. Ende der 1960er Jahre gingen nach und nach die Vereinsmitglieder in ihre Ortschaften zurück und die Mitgliederzahl schrumpfte. 1970 wurde Siegfried Bischof aus Noßwitz für das Amt des Sektionsleiters gewählt. Er wagte mit folgenden sechs Mitgliedern einen Neubeginn mit Sitz in Breitenborn: Siegfried Bischof (Sektionsleiter), Thomas Eidner aus Geithain (Trainer), Eberhard Weber aus Rochlitz (Trainer), Christian Krause aus Breitenborn, Christian Becker aus Wickershain, Rudi Teichmann aus Geithain, Friedheim Bischof aus Noßwitz. Die Sektionsmitglieder trainierten auf fünf Privatpferden und einem Pferd von der LPG „Bergland“ aus Noßwitz sowie einem Pferd aus der LPG „1. Mai“ aus Breitenborn. Der Trainings- und Turnierplatz war in Breitenborn. Im Jahre 1971 musste der Trainings- und Turnierplatz in Breitenborn wegen Vergrößerung der Anbaufläche der LPG aufgegeben werden. In Gesprächen und Verhandlungen mit dem damaligen Noßwitzer Bürgermeister Helmut Hermsdorf, dem Vorsitzenden der Noßwitzer LPG „Bergland“ Wilhelm Vogelsang und dem KAP-Vorsitzenden Willi von Birgelen ging es um eine „neue Heimat“ des ehemaligen Rochlitzer Reitvereins.

1973 - Sportgemeinschaft Noßwitz –

Sektion Reiten

Eine „neue Heimat“ für den Reitsport wurde in Noßwitz gefunden. Die Zentrale Sportgemeinschaft Rochlitz – Sektion Pferdesport wurde in Sportgemeinschaft Noßwitz, Sektion Reiten, umbenannt. Zur Sportgemeinschaft Noßwitz gehörten noch die Sektionen Gymnastik und Fußball. Nach Einigung mit allen Beteiligten entstand 1973 auf dem Ackerland der Landwirte Gerhard Lindner und Erhardt Hausmann, welche das Land über die LPG dem neu gegründeten Verein zur Verfügung stellten, in Noßwitz ein Trainings- und Turnierplatz. Die Arbeitsleistungen wurden im Rahmen des

Nationalen Aufbauwerkes (kurz NAW) erbracht und die Finanzierung des Materials für Baumpflanzungen, Wagenschuppen, Stallbau mit Fohlenboxen und Traktorenhalle wurde vom Rat der Gemeinde Noßwitz und der LPG „Thomas Münzer“ aus Königsfeld übernommen.

1974 konnte auf Grund der Initiative der Vereinsmitglieder und der Noßwitzer Einwohner auf dem neuen Trainings- und Turnierplatz ein erstes Turnier mit 80 Pferden und 110 Sportlern ausgetragen werden. Die Pferde standen in Scheunen bei den Landwirten des Ortes und die Sportler waren bei Sportfreunden untergebracht oder schliefen im Stroh bei ihren Pferden. Die gastronomische Betreuung gewährleistete die Gaststätte Noßwitz mit dem damaligen Wirt Erwin Thiem und seiner Frau Edith als Köchin. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit den Pferdesportlern und das Turnier wurde zu einer „Schlamm Schlacht“. 1975 entstanden ein Richterturm und eine Reithalle für das Training in der „dunklen Jahreszeit“ oder bei schlechtem Wetter und man begann mit einem vereinseigenem Pferd, gestiftet von der LPG „Thomas Münzer“ aus Königsfeld, mit der Zucht von Pferden.

Turniere und Meisterschaften

Ab 1977 fanden, organisiert von der Sektion Reiten, folgende größere Turniere und Höhepunkte im Vereinsleben statt: 1979 Bezirksmeisterschaften im Fahren mit einer 32 Kilometer langen Geländefahrt sowie die 1. Kinder- und Jugendspartakiade im Pferdesport; 1981 und 1982 Bezirksmeisterschaften im Ponyfahren; 1983 Bezirksmeisterschaftsturnier für Zweispänner, Ponys, Groß- und Kleinpferde sowie die Kinder- und Jugendspartakiade; 1985 Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade; 4. Bezirksmeisterschaften im Ponyfahren in Noßwitz über 9,5 Kilometer und einem Hindernis, auswendiger Dressuraufgabe und mit ca. 1.800 Zuschauern.



Bezirksmeisterschaften 1979 in Noßwitz, im Bild Sportfreund Schmidt

Das Jahr 1986 war für den Noßwitzer Sportverein das Jahr der „Veranstaltungen“. Am 17. April 1986 erfolgte die Einweihung eines Mehrzweckgebäudes, an welchem die Sportfreunde und Freunde des Reitvereins 892 Stunden Arbeit geleistet hatten. am 10./11. Mai 1986 fand das B/A-Turnier mit Springprüfungen, Dressurprüfungen und Zweispänner-Prüfungen statt; Juni 1986 war die Kreis Kinder- und Jugendspartakiade; 1986 nahmen die Sportfreunde Eberhard Gerlach, Rainer Krawczyk, Jonny Born und Wolfgang Ziegert mit ihren Pferden am Umzug an der 1.000-Jahrfeier in Freiberg teil.

Stadtnachrichten

Auszeichnungen und Ehrungen

Im Jahre 1980 wurden für ihr Engagement im Pferdesport Christian Krause, Eberhardt Weber, Wolfgang Ziegert und Friedheim Bischof mit der Ehrennadel des DTSB ausgezeichnet. 1985 fand eine Feier zum 35-jährigen Bestehen des Pferdesports in Rochlitz statt. 1986 erhielt der Vorsitzende der Sportgemeinschaft Noßwitz, Siegfried Bischof, die Ehrenurkunde des Deutschen Turn- und Sportbundes für seine Arbeit und sein Organisationstalent. 1986 zählte die Sportgemeinschaft 116 Mitglieder und leistete 2.800 unentgeltliche Arbeitsstunden für den Verein. 1986 wurde eine Voltigiergruppe gegründet.



Bezirksmeisterschaften 1983 in Noßwitz – Wasserdurchfahrt in Stollsdorf, im Bild: Fahrer Siegfried Bischof und Beifahrer Udo Fließbach mit Kampfrichterin Freia Kresse

Weitere Höhepunkte im Vereinsleben

Weitere Höhepunkte im Vereinsleben waren: 16./17. Mai 1987 15. Reit- und Fahrtturnier - B/A-Turnier mit 120 Pferden aus 21 Sektionen und ca. 2.000 Besuchern; 13. Juni 1987 Kinder- und Jugendspartakiade und Teilnahme an einem Hallenturnier in Langenbernsdorf; 7. Oktober 1987 Kreisfuchsjagd mit 40 Reitern aus vier Sektionen des Kreises; 1988 Erhalt der dritten Ehrenurkunde des DTSB der DDR; 14./15. Mai 1988 Austragung des B/A-Turniers mit 100 Pferden und ca. 1.700 Zuschauern; 1988 Lieferung des Viehanhängers von 25.000 Mark, gesponsert von den drei anliegenden LPG; 1988 Pferdestallbau im Bauerngut „Wendler“ für 58.000 Mark, gesponsert von den drei anliegenden LPG; 1989 B/A-Turnier und Einzug in den neuen Pferdestall.



Voltigiergruppe der Noßwitzer Sportgemeinschaft 1986 mit Sylvia Wunsch als Trainerin und dem Pferd Fatma

Insgesamt wurden 17 Turniere unter der Regie von Siegfried Bischof und mit seinen Sportfreunden in der Zeit, als sich der Verein „Sportgemeinschaft Noßwitz – Sektion Reiten“ nannte, ausgerichtet und mit Erfolg durchgeführt.

1990 - Reit- und Fahrverein Noßwitz e. V.

Mit der Übernahme der DDR zur BRD mussten sich alle Vereine neu gründen. In der ehemaligen DDR wurde über den Fortbestand des Pferdesports diskutiert. Am 6. Juli 1990 erfolgte auf Initiative mehrerer Sportfreunde die Gründung des Reit- und Fahrvereins Noßwitz e. V. Vorsitzender wurde der Sportfreund Siegfried Bischof. Vor den fünf Vorstandsmitgliedern standen neue Aufgaben. Die finanziellen Leistungen, welche die umliegenden LPGs zu DDR-Zeiten erbrachten, entfielen aufgrund deren Insolvenz und Umstrukturierung. Die zu DDR-Zeiten von der LPG zur kostenlosen Nutzung übernommenen Flächen und Gebäude mussten gepachtet oder gekauft werden. 1991 erfolgte mit Fördermitteln vom Staat der Kauf eines Teiles vom „Wendlerschen“ Bauernhof in Noßwitz, ein Stallgebäude und eine Scheune. Trotz aller „Umbrüche“ auf sozialem und materiellem Gebiet fand am 14./15. September 1991 ein Reit- Spring- und Fahrtturnier statt. Mit dem am 13. Februar 1992 gewählten neuen Vorstand mit dem Vorsitzenden Siegfried Bischof und der Stellvertreterin Cornelia von Birgelen fand am 13./14. Juni 1992 ein weiteres Turnier in Noßwitz statt.

Feriencamps

Die Räume über den Ställen wurden für die Durchführung von geplanten Feriencamps ausgebaut, welches am 27.6.1992 erstmalig stattfand. Zwölf Betten standen für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Um die Verpflegung kümmerte sich die Frau des Vorsitzenden, Liane Bischof, den Reitunterricht übernahm Siegfried Bischof und die freizeitliche Betreuung wurde von den Mitgliedern des Vereins und über das Landratsamt aus der „Aktion 55“ verpflichtete Mitarbeiter abgesichert. Die Durchführung der Feriencamps erfolgte in zwei und drei wöchentlichen Durchgängen jedes Jahr wieder und wurde von den Kindern und Jugendlichen sehr gern angenommen. Auch heute noch sind die Belegungen ausgebucht.

Turniere und Meisterschaften im Jahr 1997

1997 war wieder ein Jahr der Meisterschaften im Noßwitzer Verein. 16 junge Mitglieder des Vereins erwarben am 16. April 1997 den Titel „Großes Hufeisen“, am 31. Mai 1997 fand die Kreisjugendspiele statt, am 2./3. August 1997 die Landesmeisterschaften der Einspänner mit 180 Nennungen und mit 18 Rahmenprüfungen und vom 23. bis 25. August 1997 wurden die Landesmeisterschaften der Zweispanner mit 130 Pferden und 18 Gespannen in Noßwitz durchgeführt. Besonders erfolgreich waren im Jahr 1997 in zahlreichen Turnieren und Meisterschaften außerhalb und in Noßwitz Hubert Bähr und sein Enkel Deny Petke.

Landesmeisterschaften und Süddeutsche Meisterschaft

Im Jahre 2000 feierte der Reit- und Fahrverein Noßwitz sein 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt im Vereinsleben waren vom 10. bis 12. August 2001 die Ausrichtung und Durchführung der Landesmeisterschaften im Gespannfahren. 230 Pferde aus 54 Vereinen Sachsens, Bayerns und Baden-Württemberg waren

angereist und am Start. Eine große Zeltreihe diente der Unterbringung der Pferde. Die bundesweit ausgeschriebene Prüfung der Zweispanner für Großpferde in der Klasse S mit Dressur, Gelände- und Hindernisfahren wurde ergänzt durch die Bestenermittlung der Einspänner-Ponys und die Eignungsprüfung der Vier- und Fünfjährigen Pferde im Einspännerfahren. Verschiedene Springprüfungen rundeten die Veranstaltung mit etwa 1.000 Zuschauern ab.

Die Ausrichtung der Landesmeisterschaften im Zweispannerfahren hatte es dem Verein unter dem Vorsitz von Siegfried Bischof und unter Mitarbeit der Vereinsmitglieder angetan. 2002 und 2003 fanden diese wiederum in Noßwitz statt. Und dann kamen vom 6. bis 8. August 2004 ein weiterer Höhepunkt und eine Herausforderung im bisherigen Vereinsleben, die Ausrichtung der Süddeutschen Mannschafts-Meisterschaften im Fahren der Zweispanner, dazu. 63 Gespanne aus sieben Bundesländern waren der Einladung gefolgt und angereist. In diesem Drei-Phasen-Turnier auf der 13 Kilometer langen Geländefahrt, in der Dressur beim Zweispannerfahren auf dem Reitplatz und beim Hindernisfahren durch den Parcours kämpften sie um beste Ergebnisse. Sieger waren die Mannschaften aus den alten Bundesländern Hessen und Saarland. Einen dritten Platz belegte die II. Mannschaft aus Sachsen mit Astrid Hesse vom RFV Lauterbach, Denny Petke vom RFV Noßwitz und Detlef Landgraf vom RFV Waldenburg.



Reinhold Aggeler aus Baden-Württemberg am Wassergraben

Dass die Meisterschaft von dem Team um Siegfried Bischof bestens vorbereitet, in sehr guter Qualität durchgeführt wurde und ein voller Erfolg war, weist ein Turnierbericht von Gerd Bastian aus Achtersbach aus. Herr Gerd Bastian hat aufgrund eigener Wahrnehmungen und nach Gesprächen mit Richterkollegen, Mannschaftsführern und Teilnehmern eine sehr positive Bilanz gezogen. Am 13./14. August 2005 war der Reit- und Fahrverein zum 10. Male Ausrichter der Landesmeisterschaften im Fahren der Zweispanner mit Geländefahrt, Dressur und Hindernisparcours.

Neuer Vorstand

Im Oktober 2005 wurde in der Jahreshauptversammlung des Vereins ein neuer neunköpfiger Vorstand gewählt, wobei als Vereinsvorsitzende die Sportfreundin Cornelia von Birgelen gewählt wurde. Siegfried Bischof schied nach 35 Jahren als langjähriger Vorsitzender des

Stadtnachrichten

erfolgreichen und aktiven Reit- und Fahrvereins Noßwitz aus.



Vereinsvorsitzender Siegfried Bischof im Jahre 2005 – **Sein Herz gehörte den Pferden und dem Pferdesport bis zu seinem Tod am 17. September 2024.**

Reit- und Fahrvereine in Rochlitz und Umgebung im Jahre 2024

Der Reit- und Fahrverein Noßwitz e. V. richtet gegenwärtig keine Turniere und Meisterschaften aus. Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich in internen Wettkämpfen beweisen und Prüfungen ablegen. Auf einem großzügig angelegten Reitplatz und in einer Reithalle wird Reitunterricht erteilt und trainiert. Auch in einem „Pferdetheater“ gibt es Möglichkeiten für pferdesportliche und künstlerische Betätigung. Neben dem klassischen Reitunterricht gibt es Longierunterricht und

Volttigieren, Kutschfahrten mit Picknick, Pferdecamps für Kinder und Jugendliche im Sommer und Ausritte ins Gelände und auf den Rochlitzer Berg. Die Pferde sind in artgerechten Pferdeboxen untergebracht und es gibt für die Reiter und Reiterinnen Übernachtungsmöglichkeiten und eine gemütliche Reiterklausur. Davon konnten sich Besucher zu den Tagen der „offenen Stalltür“ überzeugen. Die Vorstandsvorsitzende Cornelia von Birgelen und ihr Team bieten für ihre Mitglieder noch weitere kindergerechte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an. Aber auch therapeutisches Reiten und Seniorenreiten sind im Angebot.



Stallgebäude mit darüber liegender Reiterklausur und den Übernachtungsmöglichkeiten

In der näheren Umgebung von Rochlitz gibt es auf der Anlage der Seelitzer Freizeit GmbH den Reit- und Fahrverein Seelitz e. V. Dieser Verein wurde 1972 gegründet und ist mit seinen über 100 Mitgliedern dem Landesverband Pferde-

sport Sachsen e. V. angegliedert. Er bietet ein Zuhause für alle aktiven Reiter und Reiterinnen im Turnier-, Fahr- und Freizeitsport. Ziel ist es, junge Talente zu fördern. Lehrgänge für klassisches Reiten und Fahren mit Ablegen von Prüfungen sowie Spring-, Dressur- und Trainerlehrgänge werden angeboten. Jedes Jahr werden mehrere Turniere in verschiedenen Disziplinen durchgeführt.

Literaturnachweis

- Adressbuch der Stadt Rochlitz 1927
- Bischof, Siegfried: Tagebuch des Pferdesportvereins Noßwitz, handschriftlich
- Bischof, Siegfried: Gedächtnisberichte 2007
- Richter, Wolfgang: Noßwitzer Jahrbücher 2004-2009, maschinenschriftlich, bebildet, unveröffentlicht
- www.nosswitz-reitverein.de. Zugriff 28.11.2024
- www.rfv-seelitz.de. Zugriff 28.11.2024

Bildnachweis

- Siegfried Bischof (Privatsammlung): Bild 1-6
- Klaus Ebert: Bild 7; 8;
- Wolfgang Richter: Bild 9

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ordnungsamt

Sachbeschädigung

Im Bereich der Muldeninsel am Fitnessparcours kam es im Dezember 2024 zu Sachbeschädigung durch Graffiti sowie durch das Anbringen von Aufklebern.



Illegale Müllentsorgung

Zu einer erneuten illegalen Ablagerung von Bauschutt in größerer Menge kam es in der Zeit vom 24.11. bis zum 25.11.2024, hier wiederholt ein Wirtschaftsweg der Gemeinde Königsfeld.



Königsfeld



Rochlitz am Klinkborn

Ebenfalls zu einer illegalen Müllentsorgung kam es im November 2024 in Rochlitz am Klinkborn neben dem Parkplatz. Hierbei handelt es sich um Fliesen, Spraydosen, Schalter und weiteren Sondermüll.

Wer etwas beobachtet hat oder Angaben machen kann, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz (Tel. unter 03737 783-112 bzw. -227).

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

16.01.2025	C 5	05.02.2025	C 5
17.01.2025	C 6	06.02.2025	C 6
18.01.2025	C 7	07.02.2025	C 7
19.01.2025	C 8	08.02.2025	C 11
20.01.2025	C 9	09.02.2025	C 9
21.01.2025	C 10	10.02.2025	C 10
22.01.2025	C 8	11.02.2025	C 11
23.01.2025	C 12	12.02.2025	C 12
24.01.2025	C 13	13.02.2025	C 13
25.01.2025	C 14	14.02.2025	C 14
26.01.2025	C 15	15.02.2025	C 15
27.01.2025	C 16	16.02.2025	C 16
28.01.2025	C 17	17.02.2025	C 17
29.01.2025	C 18	18.02.2025	C 18
30.01.2025	C 19	19.02.2025	C 19
31.01.2025	C 20	20.02.2025	C 20
01.02.2025	C 1	21.02.2025	C 1
02.02.2025	C 2	22.02.2025	C 9
03.02.2025	C 3	23.02.2025	C 3
04.02.2025	C 4		

* Alle Angaben ohneGewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570
- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14
09322 Penig • 037381 80269

- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18
09322 Penig • 037381 85297
- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3
08396 Waldenburg • 037608 3203

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 18.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

So, 19.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert

Barrierefrei

Grüner Ring 6, Milkau, 09306 Erlau

03737 45235

Rufbereitschaft 18.01.2025 07:00 Uhr –

20.01.2025 07:00 Uhr

Sa, 25.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix

Weberstr. 15, 09648 Mittweida

03727 3117

Rufbereitschaft 25.01.2025 07:00 Uhr –

26.01.2025 07:00 Uhr

So, 26.01.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Susanne Neubert

Barrierefrei

Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida

03727 92714

Rufbereitschaft 26.01.2025 07:00 Uhr –

27.01.2025 07:00 Uhr

Sa, 01.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz

Praxis Dr. med. Frank Petrich

Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz

03737 42909

Rufbereitschaft 01.02.2025 07:00 Uhr –

02.02.2025 07:00 Uhr

So, 02.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen

Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg

Barrierefrei

Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen

037207 2606

Rufbereitschaft 02.02.2025 07:00 Uhr –

03.02.2025 07:00 Uhr

Sa, 08.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix

Weberstr. 15, 09648 Mittweida

03727 3117

Rufbereitschaft 08.02.2025 07:00 Uhr –

09.02.2025 07:00 Uhr

So, 09.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer

Oberlichtenau

Bahnhofstr. 20, 09244 Lichtenau

037208 2442

www.zahnarzt-grimmer.de

Rufbereitschaft 09.02.2025 07:00 Uhr –

10.02.2025 07:00 Uhr

Sa, 15.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Kriebstein

Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban

Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein

034327 92259

Rufbereitschaft 15.02.2025 07:00 Uhr –

16.02.2025 07:00 Uhr

So, 16.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen

Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST

Jürgen Griebmann

Schulstr. 4

09661 Hainichen

037207 51694

Rufbereitschaft 16.02.2025 07:00 Uhr –

17.02.2025 07:00 Uhr

Sa, 22.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

So, 23.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Sabine Ritter-Schäfer

Lutherstr. 3, 09648 Mittweida

03727 2233

Rufbereitschaft 22.02.2025 07:00 Uhr –

24.02.2025 07:00 Uhr

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>

im Landkreis Mittelsachsen und

Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/

Frankenberg zu finden.

Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der

Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind am Donnerstag, dem **30.01.2025** sowie dem **27.02.2025**.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde
Friedensrichterin

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – B 175 Abzweig Döhlen

Am 22. November 2024 gegen 13:05 Uhr verursachte ein Fahrzeugführer auf der B 175 zwischen Rochlitz und Döhlen ca. 100 Meter vor dem Abzweig Döhlen einen Verkehrsunfall. Der Unfallverursacher missachtete in einer Kurve bei Gegenverkehr das Rechtsfahrgebot. Um eine Kollision zu vermeiden musste ein anderer Verkehrsteilnehmer nach rechts ausweichen und streifte infolgedessen die daneben befindliche Leitplanke. Der Unfallverursacher befand sich in einer Fahrzeugkolonne von drei PKW als letztes Fahrzeug. Es soll sich um einen dunkelblauen PKW handeln.

Der Unfallverursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: ca. 5.000 Euro

Rochlitz – Parkplatz Muldecenter

Am 25. November 2024 zwischen 10:20 Uhr und 10:40 Uhr parkte der Geschädigte mit seinem blauen VW Caddy auf dem Parkplatz des Muldecenters in Rochlitz, in einer Stellfläche direkt vor Leitermann. Ein unbekanntes Fahrzeug stieß vermutlich beim Ein- oder Ausparken gegen den VW Caddy und beschädigt diesen am vorderen Stoßfänger linksseitig und am linken Scheinwerfer. Als der Geschädigte einparkte, parkte zu diesem Zeitpunkt ein PKW VW Caddy, älteren Modells, in brauner Farbe links daneben in einer Stellfläche.

Der Verursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: 1.500 Euro

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Ansprechpartner: Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr, POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 789-218, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Ihre Bürgerpolizistin informiert Sandra Merkel PHMin

Alle Jahre wieder und zu jeder Zeit kommt es überall in unserer Region zu Taschendiebstählen. Die Täter sind oftmals in Teams unterwegs und nutzen Tricks, um an Geldbörsen oder andere Wertsachen zu gelangen. Im Vorfeld werden die späteren Geschädigten beobachtet und auf eine passende Situation gewartet, um an die erwünschten Wertgegenstände zu gelangen. Leider wird es den Tätern auch häufig durch die späteren Geschädigten von Taschendiebstählen sehr leicht gemacht.

Einige Maschen, mit welchen Diebe bereits in unserer Region unterwegs waren:

- Im Gedränge von Festen, Events sowie anderen Veranstaltungen bemerkt ein Geschädigter nicht, dass ein Dieb dicht an die Geschädigten herantritt, da es ihm den Rücken zugewandt hat. An die Umhängetasche zu gelangen, ist so ein leichtes.
- Fremde bitten einen späteren Geschädigten, einen Geldschein oder eine Münze zu wechseln. Während die angesprochene Person die Geldbörse zieht und öffnet, wird es dem Täter leicht gemacht, in das Innere der Geldbörse zu schauen und dabei die geschädigte Person abzulenken. Während diese beispielsweise eine Münze in die Börse wirft, nimmt der Täter die vorher sichtbaren und griffbereiten Banknoten heraus.
- In Supermärkten werden Personen oftmals zu Geschädigten, deren Umhängetasche im Einkaufswagen lag oder daran hing. Um Ware aus den Regalen zu holen, wird meist der Wagen unbeaufsichtigt stehen gelassen und somit der Zugriff durch die Täter erleichtert. Der oder die unbekanntenen Täter agieren sehr professionell – der Diebstahl ereignet sich in Bruchteilen von Sekunden, ohne dass die Geschädigten davon etwas mitbekommen. Es kommt auch vor, dass die Geschädigten durch einen Täter abgelenkt werden und ein weiterer Täter den Diebstahl begeht.

Zu den häufigsten Geschädigten von Handtaschendiebstählen zählen Frauen bzw. Senioren. Taschendiebe wiederum können keiner speziellen Personengruppe bzw. Staatsangehörigkeit zugeordnet werden.

Stadtfeste und Musikevents mit großen Menschenansammlungen sowie Einkaufsmärkte zählen zu den Orten, an welchen sich die Täter vermehrt aufhalten.

Die Polizei rät deshalb:

- **Achten Sie stets auf Ihr Eigentum! Legen Sie Taschen, in denen Sie Geldbörsen und Wertsachen haben, nie in bzw. hängen Sie diese an den Einkaufswagen!**
- **Tragen Sie Ihre Geldbörse möglichst in Innentaschen Ihrer Bekleidung!**
- **Tragen Sie Handtaschen möglichst vor dem Körper!**
- **Öffnen Sie Ihre Geldbörse so, dass es anderen Personen nicht möglich ist, in diese hinein schauen zu können!**
- **Legen Sie Ihre Geldbörse/Tasche/Korb nach dem Einkauf nicht unbeaufsichtigt in Ihr Fahrzeug (Beifahrersitz/Rückbank/Kofferraum) und bringen danach Ihren Einkaufswagen zum Abstellplatz!**
- **Auch sollte der Beifahrersitz im PKW zu keiner Zeit als Ablageort der Geldbörse in Betracht gezogen werden!**
- **Wenn möglich, führen Sie wichtige Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Fahrzeugpapiere) in einer anderen Geldbörse bzw. Dokumententasche, getrennt vom Bargeld/Bankkarten, mit sich.**
- **Schreiben Sie keine PIN-Nummern von EC-Karten, VISA-Karten, anderen Zahlungskarten auf die o.g. Karten bzw. bewahren Sie keine Merkzettel mit den darauf befindlichen PIN-Nummern in Ihrer Geldbörse auf.**

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



AfU e.V. - Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Mittweida

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **06. Februar 2025** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **16.00 – 17.00 Uhr in Rochlitz, in der Stadtverwaltung, Markt 1** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Tipps zur Abfallentsorgung bei Schnee und Eisglätte



Winterliche Straßenbedingungen machen es den Müllwerkern oft schwer Abfälle fristgerecht zu abzuholen.

Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungsarm funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

- Sollte die anliegende Straße nicht ausreichend geräumt sein bzw. wenn eine Behälterentleerung unbedingt erforderlich ist, stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter an die nächstgrößere, gut geräumte Straße. Sie können zur Unterscheidung der Tonnen ein farbiges kurzes Band o.ä. an Ihrem Behälter anbringen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre zu entleerenden Behälter freigeschipppt und gut erkennbar sind.
- Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können durchaus Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Zur Überbrückung derartiger Zeiträume beim Restabfall können zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke benutzt werden, die an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2025, Seite 21) für 5,20 Euro erworben werden können. Leichtverpackungen können am Entleerungstag in durchsichtigen Säcken neben den gelben Tonnen zur Abholung bereitgestellt werden.

Weihnachtsbaumentsorgung

Bis einschließlich 15. Februar 2025 werden abgeschmückte Bäume kostenfrei auf den Wertstoffhöfen angenommen.

Danach ist die Entsorgung kostenpflichtig. Der Transport des schon nadelnden Baumes kann in Säcken zum Wertstoffhof erfolgen. Der restlos abgeschmückte und klein gesägte Baum kann auch über die Biotonne entsorgt werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der 03731 2625 -41/-42/-44 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de zur Verfügung.

Giftfrei in den Frühling



Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Ab dem 4. Februar 2025 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625-41 und -42.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Nachfolger Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit



Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen, ein Unternehmen übernehmen oder haben sich bereits selbstständig gemacht? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer!

Im Januar lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK nach Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden am 27.01., 28.01., 29.01. und 30.01.2025, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans, zu Gewerbe-recht und Versicherungen, zu Steuerrecht und Buchführung sowie zu Marketing und Vertrieb. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Existenzgründertreff findet am 03.02.2025 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt und richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Sind Sie an den Veranstaltungen interessiert? Möchten Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Beruf für die Zukunft: Ausbildung zum Produktionstechnologe/-in

Automatisierung in den Unternehmen ändert auch, welche Berufe ausgebildet werden. Der Produktionstechnologe gehört zu den noch eher unbekannteren Berufen, die im Landkreis Mittelsachsen von Unternehmen ausgebildet werden und enormes Zukunftspotenzial aufweist. Im Jahr 2008 wurde dieser in Deutschland, auf Initiative der Wirtschaft, als neue Ausbildungsberuf geschaffen.

Produktionstechnologen/-innen sind Experten für die Optimierung und Entwicklung von Produktionsprozessen. Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Management, um sicherzustellen, dass alles reibungslos läuft. Ihre Einsatzbereiche erstrecken sich auf Entwicklungsabteilungen, Pilotanlagen und Produktionslinien in der produzierenden Industrie. Das Berufsbild ist stark prozessorientiert, sowohl produktions- als auch informationstechnisch ausgerichtet und vermittelt eine bereichsübergreifende Technologie-, Organisations- und Kommunikationskompetenz.

Um als Produktionstechnologe/-in durchzustarten, sollte man Begeisterung für Maschinen und Technik mitbringen, kommunikationsstark sein und einen guten mittleren Schulabschluss, besonders in naturwissenschaftlichen Fächern, haben.

Die duale Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre, wobei die praktische Ausbildung im Unternehmen und die theoretische Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg stattfindet.

Viele namenhafte Unternehmen in unserer Region, wie beispielsweise die Siltronic AG, ACTech GmbH, Freiburger Compound Materials GmbH, Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH, Saxonia Edelmetalle GmbH oder die Feinhütte Halsbrücke GmbH, bieten Ausbildungsplätze für Produktionstechnologen an und haben auch für das Ausbildungsjahr 2025 noch freie Plätze.

Weitere Informationen zur Ausbildung sowie eine Lehrstellenbörse für unsere Region finden Sie auf der Internetseite www.karriere-rockt.de.

Ansprechpartnerin

- Conny Zschocke (Beraterin Berufliche Bildung / Koordinatorin Berufsorientierung)
- E-Mail Conny.Zschocke@chemnitz.ihk.de
- Tel. 03731 79865 5401

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen



2 Jahre Bürgerenergie in Mittelsachsen – über 200 Mitglieder

WirMachenEnergie eG gewinnt eku-Zukunftspreise und baut 3. PV-Anlage

Seit zwei Jahren setzt sich WirMachenEnergie eG für die erneuerbaren Energien im Landkreis Mittelsachsen ein. Pünktlich zum Jubiläum konnte die Bürgerenergiegenossenschaft aus Rossau ihr 200stes Mitglied aufnehmen: Antje Jönzen aus Jahnatal. „Ich mag direkte Wege: Energie von hier, ohne weite Transporttrassen und große Energiekonzerne; Strom von der Sonne durch Photovoltaik-Anlagen auf Dächern“, sagt die gelernte Buchbinderin, die seit reichlich einem Jahr als Käserin arbeitet und ihren kurzen Arbeitsweg zum Hofgut Pulsitz, direkt nebenan, sehr zu schätzen weiß. Auch ihr Mann Matthias Jönzen und die beiden Kinder Caroline und Moritz sind Mitglieder geworden. „Mir gefällt der genossenschaftliche Gedanke bei WirMachenEnergie: Alle Mitglieder können mitbestimmen und am Erfolg teilhaben“, ergänzt Matthias Jönzen. „Die Menschen auf dem Land tun sich und ihr Geld zusammen, um etwas für die Region und die Gemeinschaft zu schaffen. Wie früher als sich Bauern auf dem Land zusammenschlossen, um sich am Bau von Zuckerfabriken zu beteiligen und so der lokalen Wirtschaft zum Aufschwung verhelfen.“ Kristina Wittig, Vorstand bei WirMachenEnergie eG, freut sich über die Verstärkung im Norden Mittelsachsens durch Familie Jönzen und über den Aufschwung für die Frauenquote, „denn nur reichlich ein Viertel unserer Mitglieder ist weiblich.“ Im Durchschnitt hat jedes Mitglied 15 Anteile erworben also 1.500 Euro investiert. Ein Anteil kostet 100 Euro und ein Mitglied darf maximal 200 Anteile kaufen.



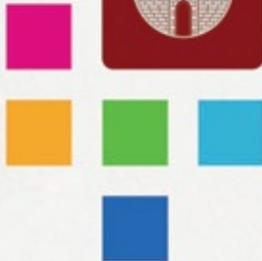
200stes Mitglied (Foto: Kerstin Rudolph)

Doppelter Gewinn für „WirMachenEnergie eG“

Beim eku-Zukunftspreis 2024 des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) hat die Bürgerenergiegenossenschaft gleich zwei Preise gewonnen. In der Kategorie „eku Erfolg“ haben sie durch „Gemeinschaftlichen Selbstbau der ersten Bürgerenergieanlage in Mittelsachsen“ überzeugt. Dieses solidarische Selbstbauen von Photovoltaik-Anlagen wollen die Initiatoren auch zukünftig fortführen und konnten damit in der Kategorie „eku Idee“ überzeugen. „Diese beiden Auszeichnungen sind ein starkes Zeichen für Bürgerenergie!“, so Kristina Wittig. Derzeit wird die dritte Bürgerenergie-Anlage fertiggestellt auf dem Dach des Bauhofs der Gemeinde Niederbobritzsch. Für weitere Projekte in 2025 hat die Genossenschaft bereits Vorbereitungen getroffen. „Es geht also voran mit gemeinschaftlicher Energiewende in Mittelsachsen“, so Kristina Wittig.

WirMachenEnergie eG

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Schön, dass Du da bist.

Babybegrüßung der Großen Kreisstadt

Hiermit lade ich alle Eltern mit ihren Neugeborenen im Jahr 2024 für

**Mittwoch, den 05. März 2025, 10:00 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses Rochlitz, Markt 1,**

herzlich ein.

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme **bis zum 26.02.2025** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Kirste, unter 03737- 783 140 oder j.kirste@rochlitz.de

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung können wir Sie nicht mehr persönlich einladen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Willkommen in Rochlitz.

Anmeldung der neuen Schüler für das Schuljahr 2025 / 2026



Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 erfolgt im Zeitraum vom **14.02.2025 bis 07.03.2025**.

In diesem Jahr haben Sie auch die Möglichkeit der kontaktfreien Anmeldung.

per Post oder Briefkasten

Unser Briefkasten befindet sich am Tor der Giebelseite zur Feuerwehr.

oder persönlich nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Sekretariats:

während der Ferien	vom 17.02. bis 28.02.25	von 9–12 Uhr.
während des Schulbetriebs	vom 03.03. bis 07.03.25	von 8–12 Uhr

Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind erforderlich:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- Original Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation Klasse 4)
- Kopie Geburtsurkunde
- ggf. Nachweis des alleinigen Sorgerechtes
- ggf. Nachweis über einen sonderpädagogischen Förderbedarf
- Nachweis Masernschutz
- Kopie Nachweis Schwimmstufe (mindestens „Bronze“)

Schule „An der Mulde“ - Oberschule -

Schulberg 9, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 43370

Internet: www.oberschule-rochlitz.de, E-Mail: muldenschule@rochlitz.de

Einsatzgebiete für Blutspenden: Eine Spende hilft Patienten mit unterschiedlichsten Diagnosen

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Wer eine Blutspende leistet, kann damit drei Menschen helfen. Denn aus einer Spende werden drei unterschiedliche Blutpräparate gewonnen, und Patienten erhalten je nach individueller Diagnose jeweils das Präparat, das sie zur Genesung oder zum Überleben brauchen.

Eines der Einsatzgebiete von Blutpräparaten betrifft mit rund 4 % aller Präparate „Komplikationen bei Geburten“. So benötigen zum Beispiel fast alle deutlich zu früh geborenen, noch sehr unreifen Kinder insbesondere Transfusionen mit Erythrozytenkonzentraten, also den roten Blutkörperchen. Weitere Einsatzgebiete für Blutpräparate sind unter anderem Krebserkrankungen mit 19 %, Herzerkrankungen mit 16 %, sowie Verletzungen aus Straßenverkehrs-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen mit 12 %.

Am 4. Februar ist Weltkrebstag. An diesem Tag wird die öffentliche

Aufmerksamkeit auf die Gruppe der Patienten gerichtet, die aufgrund von Tumorerkrankungen im Rahmen ihrer Therapien oftmals regelmäßig über einen langen Zeitraum hinweg auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Wer sich rund 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, hilft Patienten, die aufgrund unterschiedlichster Diagnosen auf das Engagement ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Denn Blut lässt sich nicht künstlich herstellen. Es kann beim Überleben helfen oder den Start ins Leben überhaupt erst ermöglichen.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: am 11.02.2025 im Bürgerhaus in Rochlitz von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen

Vorfreude schönste Freude in der Tagespflege „Villa Carola“

Wenn uns schöne Ereignisse wie der Advent und Weihnachten bevorstehen, hebt allein die Vorfreude auf glückliche Tage unsere Stimmung. So hatte die Tagespflege in der Adventszeit gleich drei Höhepunkte, die die Vorfreude auf Weihnachten steigerten: Tannenbaum schmücken, Basteln mit der Naturschutzstation Weiditz und unsere Weihnachtsfeier

Die Adventszeit im Kindergarten „Glücksboten“ 2024

war wieder eine besondere, spannende, mit vielen Überraschungen verbundene Zeit. Die Kinder feierten den Nikolaus, ein kleiner Wichtel zog in den Kindergarten ein, die Jungen und Mädchen gingen zum Weihnachtsbasteln in die Tagespflege, besuchten dort den Weihnachtsmann, ein liebevoll gestalteter Adventskalender der Eltern, ließ die Kinder jeden Tag in Dezember staunen. Im Mittelpunkt stand der, mit dem Bollerwagen und Omas und Opas geholte und selbst gebastelte Weihnachtsbaum. Dort versammelten sich die Glücksboten zum Lieder singen, Geschichten erzählen, und Weihnachtsbilder malen. Der Abschluss dieser Licherzeit fand gemeinsam mit Tourulli in der Petrikirche statt. Wir wünschen allen Lesern ein glückliches neues Jahr.



Weihnachtszauber im Pflegeheim der SSG

Das Pflegeheim der SSG erstrahlt in der Adventszeit in festlichem Glanz und lädt Bewohner, Angehörige und Freunde zu einer besinnlichen und abwechslungsreichen Weihnachtszeit ein. Mit einem liebevoll gestalteten Veranstaltungsprogramm wurde die Vorfreude auf die Feiertage für alle Beteiligten zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Senioren

Musikalische Höhepunkte setzen die sanften Klänge der VEEH-Harfen und der beeindruckende Auftritt des Rochlitzer Frauenchors und des gemischten Chors Mittweida, die die Zuhörer mit traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Arrangements verzaubern.

Ein weiteres Highlight ist das traditionelle Adventssingen, das in herzlicher Gemeinschaft stattfindet. Stimmungsvolle Weihnachtslieder laden zum Mitsingen ein und schaffen eine besinnliche Atmosphäre, die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste gleichermaßen berührt. Dieses gemeinsame Erlebnis sorgt für warme Herzen und unvergessliche Momente.

Auch das Plätzchenbacken ist aus der Adventszeit im Pflegeheim nicht wegzudenken. Mit viel Freude und Hingabe rollen die Teilnehmenden Teig aus, wählen Ausstechformen und zaubern duftende Plätzchen, die später bei einer gemütlichen Kaffeerunde genossen werden können.



Den festlichen Höhepunkt der Adventszeit bildete die große Weihnachtsfeier, die in liebevoll dekorierten Räumen stattfindet. Mit musikalischen Darbietungen, weihnachtlichen Geschichten und kleinen Überraschungen von Spielmann & Gespielin wird die Weihnachtsbotschaft lebendig und die Gemeinschaft gefeiert.

Das Team des Pflegeheims freut sich, mit diesen Veranstaltungen nicht nur den Alltag in der Adventszeit zu bereichern, sondern auch unvergessliche Momente des Miteinanders zu schaffen. Gerade in der Weihnachtszeit sind solche gemeinsamen Erlebnisse das schönste Geschenk.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an Frau Angelika Holz, Frau Ursula Barz und Frau Angelika Appelt aussprechen. Mit ihrem unermüdlichen Engagement tragen sie entscheidend dazu bei, dass die Weihnachtszeit für alle so besonders wird.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und friedliches neues Jahr!

Knut Bräunlich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialservice Rochlitz gGmbH.



Senioren für Rochlitz aktiv

Wir Seniorinnen und Senioren vom Seniorenrat starten gemeinsam, voller Vorfreude auf ein interessantes und besseres Jahr und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute und vor allem Gesundheit für 2025. Ein nicht einfaches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen hat sich verabschiedet und die Menschen wünschen sich mehr Ruhe und Zuversicht, Frieden und Sicherheit. Lassen Sie uns gemeinsam hier in Rochlitz und unseren Gemeinden dafür sorgen, dass sich alle wohlfühlen können, dass keiner einsam sein muss, dass es ein gutes Jahr wird.

Im Dezember haben viele mit uns gefeiert. Das Adventssingen ist zu einer schönen Tradition geworden. Über 40 Seniorinnen und Senioren haben das gemütliche Zusammensein bei Kaffee, Stollen und Gebäck, vor allem aber das kräftige Mitsingen genossen. „Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei!“ – die verdiente Anerkennung für den Seniorenrat.



Senioren

Ein Höhepunkt war der Geschenke-Baum anlässlich des Weihnachtsmarktes. Fleißig wurden von 63 Mädchen und Jungen Zettel ausgefüllt und an den Weihnachtsbaum gehängt. Ein großes Dankeschön gilt allen Familien, den Frauen und Männern, allen, die diese Zettel mitgenommen haben und liebevoll Päckchen für die Kinder packten. Im Generationentreff wurden die Päckchen gesammelt und bestaunt. In der letzten Woche vor dem Fest konnten die Päckchen abgeholt werden. Mit strahlenden Augen und oft mit Staunen über die wunderschönen Geschenke nahmen die Kinder, manchmal auch nur die Eltern, die Überraschungen entgegen. Eine tolle Idee, eine schöne Umsetzung, eine prima Tradition. Danke an alle, die daran beteiligt waren.



In Rochlitz ist es seit Langem Tradition, dass es im Bürgerhaus eine Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren gibt. In diesem Jahr gestalteten die Chöre des Gymnasiums mit ihren Chorleiterinnen Frau Pütz, Frau Nitschke und Frau Stahl dieses Fest. Der Saal war gut gefüllt, die Sängerinnen und Sänger waren gut vorbereitet und auch etwas aufgeregt. Ein sehr schönes Programm der Chöre und Solisten am Klavier und mit der Trompete brachte die Teilnehmer in festliche Stimmung. Beim gemütlichen Kaffeetrinken und so manchem angeregten Gespräch klang die Feier aus. Zufrieden und mit viel Lob für die Veranstaltung ging der Nachmittag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden vom Gymnasium und den Jungs an der Garderobe, danke an Herrn Seifert und seine Helfer für die Bewirtung der Gäste, vielen Dank vor allem auch unseren Hausmeistern für ihren Einsatz, danke an die Stadtverwaltung, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Weihnachten, ein besonderes Fest, das für viele Menschen eine schwere Zeit ist, denn sie sind auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Seit mehr als vier Jahren versucht die Ausgabe der Tafel diese Menschen zu unterstützen. Mit sehr viel Umsicht und Organisation sorgt das Netzwerk Mittweida dafür, dass es bisher bei uns keine Versorgungsprobleme gab. Jedes Jahr gibt es für die Mitarbeiter unserer Tafelausgabe besondere Momente: Spenden von den Kirchen anlässlich des Erntedankfestes, großzügige Spenden des Karate Do Vereins Rochlitz und liebevolle Spenden von Schülern und Lehrern des Gymnasiums. Ihnen allen danken wir, auch im Namen unserer Tafelgänger, ganz herzlich. All diese Spenden bereichern die wöchentlichen Ausgaben und sind sehr willkommen.

Dem Seniorenrat Rochlitz ist es eine besonderes Anliegen Danke zu sagen: Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Rochlitz. Nur mit dieser ist es möglich, in unserem Generationentreff einen Ort der Begegnungen und Veranstaltungen für alle Generationen zu öffnen.

Wir bedanken uns bei Herrn Hänchen für die stetige Unterstützung und unkomplizierte Hilfe.

Wir bedanken uns bei Hannelore Fleischer, unserer unermüdlichen Malerin, mit der uns eine enge Freundschaft verbindet. Danke für eine großzügige Zuwendung.

Wir bedanken uns auch bei Madlen Eckelmann für eine unerwartete Spende, die wir für Veranstaltungen im Treff nutzen werden.

Wenn wir auf 2024 zurückschauen, können wir eine Menge von Begegnungen und Veranstaltungen aufzählen, an die wir uns gern erinnern. Steigende Teilnehmerzahlen, viel Lob, aber auch Anregungen für Neues begleiteten das Jahr. Es gibt aber auch Dinge, mit denen wir nicht zufrieden sind: Veranstaltungen, wie die Verkehrsteilnehmerschulung oder auch die Auffrischung der Ersten Hilfe treffen offensichtlich nicht das Interesse der Bürger. Das ist eigentlich nicht zu verstehen, denn es gibt so viele Neuheiten, so vieles zu wiederholen, sich auszutauschen, dass sich eine Teilnahme an diesen Angeboten lohnen muss. Vielleicht denken Sie einmal darüber nach. Eine Wiederholung der Angebote gibt es auch 2025.

Ein kleiner Ausblick auf 2025:

Es wird wieder Flyer mit allen bereits feststehenden Terminen geben. Über Posteinwurf und Abholung an bekannten Orten werden diese wieder allen zur Verfügung stehen.

Außerdem wird ein Monatsplan am Treff ausgehängt und Flyer informieren aktuell über Veranstaltungen.

Senioren

Darauf können Sie sich freuen:

- zwei Veranstaltungen mit Medienchamäleon, um uns fit zu machen im Umgang mit Handy und Smartphone
- die Verbraucherzentrale zeigt, wie man lecker essen kann, mit kleinem Budget
- alles um die Rente, Teil zwei
- Wander- und Radfahrttag mit geselligem Beisammensein bei der Jugendfeuerwehr
- Fahrrad Check im April, sicher durch das Jahr radeln
- Frauentag-Feier, jetzt schon vormerken am Samstag, dem 08.03.2025
- Treffen mit den Alltagshelden zum Spielen, Basteln, Wandern
- alle regelmäßigen Veranstaltungen, Spielenachmittag, Gedächtnistraining, Yoga... bleiben bestehen
- NEU!!! Frühstück für Generationen im Treff, möglichst einmal im Monat im Treff – zusammen diskutieren, Ideen entwickeln, auch Kritik loswerden, gemeinsam gegen Einsamkeit und vieles mehr – Sie sind die Akteure, also beachten Sie den besonderen Flyer

Schließlich gratulieren wir allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Januar. Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit, eine schöne Zeit mit Ihren Lieben und viel Freude.

**Die schönen Dinge geschehen dem, der an sie glaubt.
Die noch schöneren Dinge geschehen dem,
der geduldig ist.
Aber die besten Dinge geschehen dem, der nie aufgibt!**

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünscht Ihnen der Seniorenrat einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Seniorenrat Rochlitz
Elly Martinek



Veranstaltungen

**Heute gehen wir nicht nach Hause,
der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!**

FASCHING FÜR JUNGGBLIEBENE
16.02.2025 | 14 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

1. HAUPTVERANSTALTUNG
22.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

KINDERFASCHING
23.02.2025 | 15 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro

WEIBERFASCHING
27.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

2. HAUPTVERANSTALTUNG
01.03.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

16. ROCHLITZER FUNKEN-CUP
15.03.2025 | 16 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz |
Eintritt: 10 Euro | Kinder*: 6 Euro

KARTEN: Telefonisch 0152 | 56 37 94 63
VON MO – FR 19.00 - 21.00 UHR oder WhatsApp
und online unter www.kcr-rochlitz.de

Kartenverkauf für die 62. Saison – Sichert euch jetzt schon eure Tickets!

Die Proben für die 62. Faschingsaison sind in vollem Gange und die Vorfreude auf unvergessliche Partys und Kostüm-Highlights wächst!

Unter dem Motto „Heute gehen wir nicht nach Hause, der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!“ erwarten euch jede Menge unvergessliche Momente.

Seid dabei, wenn unser Verein das Dorf aufmischt und in altbekannter KCR-Manier die Bühne rockt. Ob bei unseren mitreißenden Auftritten oder den legendären Partys im Anschluss – hier ist für jeden etwas dabei!

Sichert euch jetzt eure Tickets für die besten Faschingsveranstaltungen des Jahres.

Ob Kostümparty, Weiberfasching, Fasching für Junggebliebene oder Kinderfasching – bei uns findet jeder die richtige Party!

Wir sehen uns – und dann heißt es:
Feiern, lachen und den KCR spüren!
Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich.
Also, schnell zugreifen – es wird ein Fest!

Wichtige Infos:
0152/56379463 telefonisch (Mo-Fr 19:00-21:00 Uhr)
per WhatsApp
www.kcr-rochlitz.de online über unsere Homepage



[Zur Homepage](http://www.kcr-rochlitz.de)

Verpasst nicht das Highlight des Jahres – der Fasching 2025 wird legendär!

Wir freuen uns auf euch!

Euer KCR

Veranstaltungen

19. Rochlitzer Sparkassenkugelstoßmeeting World Athletics Challenger Meeting 2025



Beide amtierenden Halleneuropameister/innen geben ihre Startzusage. Olympiasiegerin Yemisi Ogunleye entscheidet kurzfristig über eine Teilnahme. Online-Tickets verfügbar

In der kleinsten Großen Kreisstadt Deutschlands treffen sich alljährlich Anfang Februar die besten Kugelstoßer/innen Deutschlands und internationale Gäste, beim Meeting, welches vom VfA Rochlitzer Berg und der LG Mittweida organisiert wird. Hier geht es nicht nur um Prestige, sondern auch um Normen, so ist Rochlitz wieder ein Qualifikationswettkampf für Internationale Meisterschaften wie zum Beispiel die Hallen-Weltmeisterschaften in Nanjing (China). Durch die Einordnung des Meetings durch den Welt Leichtathletikverband als Challenger Meeting ist das Event das einzige Hallenmeeting in Sachsen, was so einen großen Stellenwert hat.

In der Sporthalle am Regenbogen werden am 2. Februar 2025 ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 8 verschiedenen Nationen an den Start gehen. „Die Fans dürfen sich auf internationale Spitzenleistungen freuen. In der Männeraltersklasse hat wieder der aktuelle Halleneuropameister und Meetingrekordhalter Zane Weir (Italien) seine Startzusage gegeben. Zane ist ein absolutes „Schwergewicht“ in der Szene, obwohl er mit knapp über 100kg eher zu den leichteren Athleten zählt. Der Südafrikaner, der erst seit 2020 in Italien lebt, hat eine Bestleistung von 22,44m. Im Jahr 2024 belegte er mit 21,93m den 8. Platz in der Weltbestenliste. Bei den Frauen gibt es ebenfalls sehr prominente Starterinnen. „Die aktuelle Halleneuropameisterin Auriol Dongmo aus Portugal wird bei dem Meeting mit dabei sein und sich mit der starken deutschen Konkurrenz um Julia Ritter (TV Wattenscheid) sowie der Olympiateilnehmerin Kathi Maisch (LV90 Erzgebirge) messen. Ob die aktuelle Olympiasiegerin Yemisi Ogunleye (MTG Mannheim) an den Start gehen kann, wird sich erst kurzfristig entscheiden. Der Publikumsliebbling Nico Kappel (Paralympicsieger) plant ebenfalls wieder eine Teilnahme fest ein.

Das Event beginnt schon am Morgen, wo sich die besten Nachwuchsathleten Deutschlands mit internationaler Beteiligung aus Tschechien präsentieren. Aus der Region wird Patrick Biendara MJU20 (Döbelner SC) mit dabei sein. Auch die Jüngsten Sportler vom VfA „Rochlitzer Berg“ werden eine „Bühne“ bekommen, indem sie mit den Spitzensportlern einlaufen dürfen.

An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an die Sponsoren und die vielen Helfer, die dieses Meeting möglich machen. „Ich freue mich

wieder auf tolle Stimmung der Regenbogenturnhalle. Ich lade Sie alle zu dieser Veranstaltung ein und verspreche Ihnen Spitzensport auf allerhöchstem internationalem Niveau“, so Christian Sperling, der das Organisationsteam vom VfA „Rochlitzer Berg“ leitet.

Service:

Tickets und Infos online unter www.kugelstossmeeting-rochlitz.de

oder bei:

Vereinsheim VfA „Rochlitzer Berg“

Tel.: 03737 42430

Schützenstraße 7 A

09306 Rochlitz

Raumausstatter Neithart

Tel.: 03737 42418

Rathausstraße 18

09306 Rochlitz

Kartenpreise

Erwachsene: 6,00 Euro

Ermäßigte: 3,00 Euro

(Kinder ab 3 Jahre bis Vollendung des 16. Lebensjahres, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte)

Frei:

Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, Begleiter von Schwerbehinderten (Voraussetzung: eine Begleitperson, Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis)

Familienkarte: 13,00 Euro

2 Erwachsene mit 2 zur Familie gehörenden Kindern bis Vollendung des 16. Lebensjahres

Zeitplan:

09.00 Uhr	Vorprogramm mit den besten Nachwuchsathleten Deutschlands
14.00 Uhr	Kugelstoßen Frauen
15.30 Uhr	Kugelstoßen Männer



Zane Weir (Italien)

- Verein: G.S. Fiamme Gialle
- Halleneuropameister 2023
- Gewinner Europaspiele 2023
- 5. Platz Olympische Spiele 2020
- 6. Platz Hallen WM 2022
- 1. Platz Europäische Winterwurfchallenge 2022
- Bestleistung (Halle): 22,44m



Auriol Dongmo (Portugal)

- 1. Platz Halleneuropameisterschaften 2023
- 1. Platz Europaspiele 2023
- 1. Platz Hallenweltmeisterschaften 2022
- 2. Platz Europameisterschaften 2022
- 1. Platz Halleneuropameisterschaften 2021
- Bestleistung (Halle): 20,43m

Veranstaltungen

Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz organisiert Berufsorientierungsmesse für die Region



Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz
Schule in Trägerschaft des Landkreises Mittelsachsen

Eine stetig wachsende Zahl neuer Berufsfelder steht auch in unserer Region dem sich ausbreitenden Fachkräftemangel gegenüber. Themen, mit denen sich neben Organisationen und Unternehmen auch die Schulen immer intensiver beschäftigen müssen. Die vielen Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung können zu Ratlosigkeit führen und stellt Schülerinnen und Schüler mehr denn je vor eine Herausforderung.

Allein in Deutschland besteht die Möglichkeit zwischen 330 Ausbildungsberufen und über 20.000 Studiengängen zu wählen. Da kann die persönliche Entscheidung schwer fallen. Es verwundert also nicht, dass bei etwa einem Drittel der Schulabgehenden noch Orientierungslosigkeit besteht und eine ebenso große Anzahl die Ausbildung oder das Studium abbrechen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken und Jugendlichen frühzeitig die Chancen zu geben, sich an ihren Interessen orientiert auf die Zukunft vorzubereiten, lädt das Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz am 05.02.2025 ab 12:30 Uhr zum „BEO-Tag“ ins Bürgerhaus Rochlitz (Leipziger Str. 15, 09306) ein.

Für die zweite Berufsorientierungsmesse wird das Berufsorientierungsteam um Pädagogin Anette Elzner und die Schulleiterin des Gymnasiums Rochlitz Carsta Drehn durch Lisa und Reik Reinhold (www.beoscout.de) unterstützt. Diese sind selbst Absolventen der Rochlitzer Bildungseinrichtung. Die „Ehemaligen“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, Organisationen, Unternehmen und Schulen frühzeitig und interessenorientiert mit Schülerinnen und Schülern zu verzahnen, um eine optimale Berufsorientierung zu ermöglichen. Die Stadtverwaltung Rochlitz unterstützt das Vorhaben durch die Möglichkeit der Nutzung des Bürgerhauses. Dort präsentieren sich etwa 40 Organisationen an „Marktplätzen“ und zum Teil mit interaktiven Formaten den Schülerinnen und Schülern, um in den Austausch zu kommen.



Das Berufsorientierungsteam bei der Planung (© Mario Hösel)

Ausgerichtet nach den Interessen der Schülerinnen und Schüler, ist mit lokalen Betrieben, internationalen Konzernen, Universitäten und Ausbildungsschulen zu rechnen (Weitere Informationen zum BEO-Tag in Rochlitz unter www.beoscout.de/schulen/aktuelle-events/)

Zur Homepage mit weiteren Infos:



Das Event ist für alle Schüler und Schülerinnen der Region, deren Eltern und interessierten Begleitpersonen kostenlos zugänglich. Die Organisierten freuen sich auf zahlreiche Besuchende und planen bereits weitere Formate zur Verknüpfung von Schulen und Unternehmen zur besseren Berufsorientierung.

Johann-Mathesius-Gymnasium & BEO SCOUT

Ergreife Deine Chance und
gestalte Deine Zukunft

DAS JOMAGYM LÄDT EIN

BEO-TAG

**DEINE LOKALE
MESSE ZU BERUF,
STUDIUM UND
AUSBILDUNG**

WANN
05.02.2025
12:30 – 17:30 Uhr

WO
Bürgerhaus
Leipziger Str. 15, 09306 Rochlitz

Kontakt
Herr Reinhold (kontakt@beoscout.de)
Frau Elzner (anett.elzner@jomagym.lsm.sax.de)

WWW.MATHESIUS.DE & WWW.BEOSCOUT.DE

**FÜR SCHÜLER,
SCHÜLERINNEN,
BEREN ELTERN
UND
INTERESSIERTE
BEGLEIT-
PERSONEN**

AUSSTELLENDE
Von Hochschulen
über Orts- zu lokalen
und überregionalen
Unternehmen des
Landkreises und
Sachsens

**FRAGEN, IDEEN,
SONSTIGES?**
Wir freuen uns über
Anfragen.


Weitere Infos

Veranstaltungen

Der Schulabschluss ist in Sichtweite. Und wie geht es danach weiter?

Bei den Informationstagen "Theorie trifft Praxis!" erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen der Berufsschulzentren im Landkreis Mittelsachsen und können sich in den Ausbildungsberufen ausprobieren.

Für viele mittelsächsische Jugendliche steht in diesem oder nächsten Schuljahr der Schulabschluss an. Viele von ihnen wissen auch schon, wie es beruflich weitergehen soll und auch der Ausbildungsbetrieb hat bereits grünes Licht gegeben. Vielmals wird die Berufswahl auch dadurch beeinflusst, welche Berufsschule zu besuchen ist. Am besten in der näheren Umgebung, ohne lange Fahrtwege.

Und wie schon Goethe es in seinem Gedicht „An die Freude“ formuliert: „**Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.**“

Häufig sind die Perspektiven und Möglichkeiten, die mittelsächsische Berufsschulzentren bieten, den künftigen Azubis gar nicht bekannt. Um das zu ändern, finden auch in diesem Schuljahr die Informationstage „Theorie trifft Praxis“ (TTP) an den mittelsächsischen Berufsschulzentren statt.

Hier stellen Fachlehrkräfte und aktuelle Azubis die angebotenen Ausbildungsberufe anschaulich vor, an kleinen Arbeitsstationen kann schon mal die Praxissituation getestet werden und Fragen werden direkt beantwortet. Darüber hinaus informieren die Beruflichen Schulzentren über ihre Bildungsangebote am Beruflichen Gymnasium (BSZ „Julius Weisbach“ Freiberg) oder an der Fachoberschule (BSZ Döbeln-Mittweida), die jeweils auf ein späteres Studium vorbereiten sollen.

24.01.2025 + 25.01.2025

Das **Berufliche Schulzentrum Döbeln-Mittweida** öffnet am 24.01.2025 am Standort Rochlitz von 15 – 18 Uhr seine Türen, wo interessierte Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Berufsbilder Krankenpflegehelfer/in, Sozialassistent/in und Erzieher/in erhalten. Am 25.01.2025 findet der Informationstag „Theorie trifft Praxis!“ dann von 9 – 12 Uhr parallel an den Standorten Döbeln und Mittweida statt. In Döbeln werden hierbei die Berufe Sozialassistent/in und Erzieher/in vorgestellt, während am Standort Mittweida die Möglichkeiten an der Fachoberschule in den Fachrichtungen Wirtschaft & Verwaltung, Technik sowie Gesundheit & Soziales im Fokus stehen.

30.01.2025

Das Berufliche Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft Freiberg mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug stellt am 30.01.2025 von 9:30 – 12 Uhr die Berufe Landwirt/in, Tierwirt/in, Koch/Köchin und Sozialassistent/in vor. Da die Plätze der einzelnen Veranstaltungen begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung zu diesem Termin erforderlich.

08.02.2025

Im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg werden am 08.02.2025 Einblicke in die Ausbildungsberufe aus den Bereichen Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik und



Fahrzeugtechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung gewährt und die Möglichkeiten am Beruflichen Gymnasium vorgestellt. Hier haben Interessierte zudem die Möglichkeit, sich bei Unternehmen aus der Region, welche sich an diesem Tag ebenfalls im BSZ präsentieren, über die dortigen Ausbildungs-, Ferienjob- und Praktikumsmöglichkeiten zu informieren.



Gute Orientierungspunkte, um Jugendliche auf das zukünftige Arbeitsleben vorzubereiten bieten die „Woche der offenen Unternehmen“ vom 17.03.2025 – 22.03.2025, die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, welche im kommenden Schuljahr am 23.08.2025 in Mittweida, am 30.08.2025 in Freiberg und am 06.09.2025 in Döbeln stattfinden, sowie die ganzjährig mögliche „Stippvisite Wirtschaft Mittelsachsen“.

Bei der „Woche der offenen Unternehmen“ und der „Stippvisite Wirtschaft Mittelsachsen“ erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen, können sich vor Ort ein Bild vom Ausbildungsbetrieb machen und mit Belegschaft, Azubis und sogar der Geschäftsführung ins Gespräch kommen. Auf den Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ haben potenzielle Auszubildende die Möglichkeit, Kontakte zu Ausbildungsunternehmen der Region zu knüpfen und sich über zahlreiche Karrieremöglichkeiten zu informieren.

Ebenso wichtig wie der passende Ausbildungsbetrieb und die Ausstattung vor Ort, um praktische Erfahrungen während der Ausbildung zu sammeln, ist die Berufsschule, in welcher die dazugehörige Theorie fachspezifisch und kompetent vermittelt wird, wodurch die gesamte Ausbildung erst zu einer „runden Sache“ wird.

Organisiert werden die Informationstage „Theorie trifft Praxis!“ von den Beruflichen Schulzentren im Landkreis Mittelsachsen in Zusammenarbeit mit der GIZEF GmbH in Freiberg.

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen steht das Organisationsteam unter der E-Mail-Adresse welcome@gizef.de zur Verfügung.

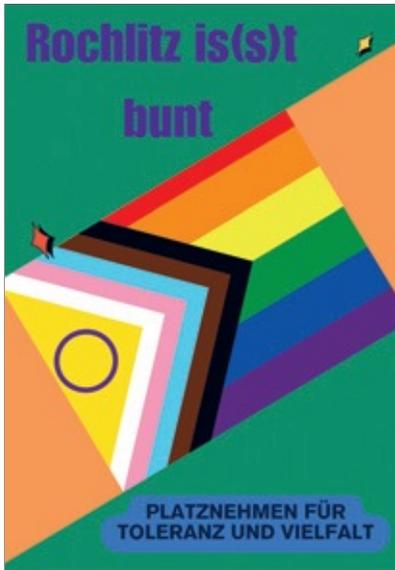


Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Veranstaltungen

Du bist ein Fan von Demokratie, Vielfalt und Freiheit?



Du hast Zeit, Energie und tolle Ideen, um dich zu engagieren – fragst dich aber, wie und wo dir das am sinnvollsten gelingt? Dann haben wir vielleicht etwas für dich: Wir sind das Bunte Bündnis Rochlitz und möchten ein Platz für tolerantes, respektvolles und herzliches Miteinander sein. Wir sind noch eine kleine Gruppe, die sich gerade frisch gegründet hat. Alle sind herzlich willkommen, ihre/seine Fähigkeiten einzubringen, um unsere Gruppe an Kreativität und Vielfalt zu bereichern. Wir treffen uns regelmäßig im Rochlitzer Schloss. Unser nächstes Ziel ist die Gestaltung eines offenen Film-

abends. Hast du zum Beispiel Filmvorschläge oder andere Ideen rund um diesen Abend? Dann komm zu unseren nächsten Treffen:

Donnerstag, 13.02. ab 16 Uhr (später kommen ist kein Problem), Schloss Rochlitz

Freitag, 28.02. Erste Filmvorführung! Im Rochlitzer Schloss, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt ist frei, Filmstart: ca. 19:30 Uhr



BR BÜRGERHAUS
ROCHLITZ

Veranstaltung im Bürgerhaus Rochlitz

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

60€
inkl. Getränke und Besteck

Sonntag 26.01.2025
Einlass ab 16.00 Uhr
Beginn 17.00 Uhr

.....
Dinnershow / 3-Gang Menü

Weitere Informationen finden Sie unter www.buergerhaus-rochlitz.de/veranstaltungen Karten gibt es unter 0171 8002560



Sagenhafte Neujahrswanderung mit Gästeführerin Carmen Petrus

Regionale Traditionen, die Geschichte der Region und vor allem die Natur, das sind die Leidenschaften von Gästeführerin Carmen Petrus. Seit kurzem darf sie sich außerdem lizenzierte Deutsche Wanderführerin nennen. „Ich habe in diesem Jahr die entsprechende Ausbildung bei der Wander- und Pilgerakademie Sachsen absolviert und freue mich auf viele Touren in der Region“, erzählt sie.

Sagenhafte Neujahrswanderung für die ganze Familie, 1. Februar 2025, 9 bis 13 Uhr, Treff: Parkplatz Schloßstraße Lunzenau

Bei einer zauberhaften Wanderung durch das Muldental in Rochsburg erfahren Sie Sagenhaftes, Geschichtliches und Magisches aus alten Überlieferungen vergangener Zeiten. Tauchen Sie ab vom Alltag und begeben Sie sich auf eine 3–4-stündige Wanderreise. Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit der Natur des Muldentals und lauschen Sie den wundersamen Geschichten. Erfahren Sie Interessantes über den „Brennenden Mönch“, das Rauschen des Brausebachs, die Geschichte der Jungfernhöhle, vom Amtmann der Rochsburg, dem Brezelmann auf dem Zauberpferd und über die geheimen, unterirdischen Gänge rund um die Umgebung. Wo die wohl alle hinführen mögen? Die Wanderung führt nicht nur durch mehrere Ortsteile und schöne Picknickwiesen, sondern auch über die wunderschöne Märchenwiese mit ihren Holzfiguren, welche es auch zu enträtseln gilt. Kosten: 16 Euro, für Kinder 12 Euro Es ist eine Anmeldung unter www.wandle-atme-bade.de notwendig.

Kontakt: Carmen Petrus, Schloßstraße 15, 09328 Lunzenau
E-Mail carmen@wandle-atme-bade.de, Telefon 0177 5872919
Internet www.wandle-atme-bade.de

Live Dia-Show mit Weltenradler Thomas Meixner: „Abenteuer Seidenstraße“

14. Februar 2025, 16 und 19.30 Uhr, Kirche Breitenborn

Weltenradler Thomas Meixner fuhr mit seinem Rad fast 13.000 Kilometer auf alten Handelsrouten in Richtung Osten. Er durchquerte Südosteuropa, die Türkei, die Kaukasusregion und Zentralasien, bis er schließlich China erreichte. Der Endpunkt dieser abenteuerlichen Tour war die alte Kaiserstadt Xian im Reich der Mitte.

Auf seiner Reise kämpfte er mit Wetterextremen wie einem Sandsturm in der südlichen Taklamakan-Wüste oder Dauerregen in der Türkei. Doch wurde er, wie so oft, entschädigt durch die Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Menschen vor Ort.

In einem spannenden Vortrag in der Kirche Breitenborn bei Rochlitz berichtet er über seine Erfahrungen und Abenteuer. Er kommentiert live und verwendet Musik und Geräusche, die er vor Ort aufgenommen hat. Die Karten gibt es zum Preis von 12 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz (Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr).

Spannende Wanderungen rund um den Rochlitzer Porphyrtuff und den Schlosspark Wechselburg mit Gästeführerin Ulrike Gabriel

Ihre Heimat, die Natur und der Rochlitzer Porphyrtuff sind die Leidenschaften von Gästeführerin Ulrike Gabriel. In der ersten Jahreshälfte 2025 hat sie wieder drei spannende Familienwanderungen geplant:

Märchen im Porphyrwald, 15.02.2025, 13.30 Uhr, Treffpunkt: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2h

Lasst euch mitnehmen in die magische Welt der Märchen und Natur!

Veranstaltungen

Holla Waldfee lädt Groß und Klein zu einer bezaubernden Wanderung durch den Porphyrowald des Rochlitzer Berges ein. Mit dabei: Ein wärmender Kräutertee und ein kleines märchenhaftes Andenken für die Kinder, die die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Auf den Spuren von Schneewittchen, Brüderchen und Schwesterchen und der geheimnisvollen Hexe, die einst im Bergwald lebte, erfahrt ihr auch Interessantes zum Porhyrtuff - dem „Sächsischen Marmor“.

Ostern am Porphyrliehrpfad, 21.04.2025, 13.30 Uhr, Treffpunkt: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2,5h

Begleitet Holla Waldfee auf eine frühlingshafte Entdeckungstour entlang des Porphyrliehrpfades am Rochlitzer Berg! Bei dieser besonderen Osterwanderung erlebt ihr die erwachende Natur und die Geschichte des einzigartigen Gesteins im Tal der Burgen. Ihr erfahrt spannende Details über die Entstehung des Gesteins und lauscht Geschichten, wer hier im Wald alles gelebt und gearbeitet hat. Vielleicht war der Osterhase auch da, es gibt für die Kinder ein kleines Andenken und ein leckerer Tee sorgt für eine wohltuende Pause unterwegs.

Wertschätzung: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Geheimnisse im Schlosspark Wechselburg, 11.05.2025, 10 Uhr, Treffpunkt: St. Ottokirche, Markt Wechselburg, Dauer ca. 1,5h

Entdecken Sie den historischen Schlosspark Wechselburg bei einer spannenden Führung, die Natur, Geschichte und Sagen miteinander verbindet! In der 90-minütigen Reise durch die idyllischen Gartenanlagen und verschlungenen Wege, die nicht nur durch ihre landschaftliche Schönheit, sondern auch durch ihre Geschichten und Geheimnisse faszinieren, erfahren Sie mehr über die historischen Wurzeln, die Besonderheiten der Gartenkunst und so manche Faszination der Mulderegion. Lassen Sie sich von der historischen und natürlichen Vielfalt des Schlossparks verzaubern und erleben Sie ein Stück sächsischer Geschichte zum Greifen nah!

Wertschätzung: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Anmeldung für alle Führungen: Per Mail, WhatsApp, Social Media oder telefonisch (Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich): www.tourulli.de, kontakt@tourulli.de oder 0172 60 22 955

Kontakt: *Gästeführerin Ulrike Gabriel*

Telefon: 0172 6022955, Internet: www.tourulli.de

01.02. - 27.04.25

Sonderausstellung – Ein NEST [a nest] – Sonderausstellung der SENCKENBERG Naturhistorischen Sammlungen Dresden mit Fotografien von Karen Weinert

Eröffnung: Freitag, 31. Januar um 18:00 Uhr

Wenn wir davon sprechen, uns „ein Nest zu bauen“, dann denken wir spontan an ein Eigenheim: Ein Zuhause, in dem wir unser eigenes privates Leben verbringen möchten. Dabei sind Vogelnester in der Regel keine „Behausungen“ im eigentlichen Sinne, denn Vögel wohnen normalerweise nicht in ihren Nestern wie wir in unseren eigenen vier Wänden. Viele Vogelarten nutzen zwar auch Nester in alten Bruthöhlen oder Nistkästen zum Schlafen, das Nest an sich bauen Vögel aber in der Regel aus einem vorrangigen Zweck: um ihre Eier darin abzulegen und ihren Nachwuchs großzuziehen. Insofern sind Vogelnester eigentlich viel eher Wiegen oder Kinderstuben als Wohnstuben. Von 2016 bis 2020 fotografierte Karen Weinert die über 1000 Nester der SENCKENBERG Naturhistorischen Sammlungen Dresden. Einige dieser Bilder sind nun gemeinsam mit einer kleinen Wissenschaftsausstellung rund um das Thema Vögel und deren Nester zu sehen. Es gelte die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Museums Schloss Rochsburg.



"Pirol" von Karen Weinert

Freitag, 14.02.25, 19:00 Uhr

„Fledermäuse im Bauch“ – Eine Veranstaltung auf der Rochsburg für Singles und solche, die es nicht bleiben wollen

Das Abenteuer beginnt mit einer Führung zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei erfahren die Gäste unter anderem, wie die Menschen von damals umeinander warben. Bei Glühwein, Lagerfeuer und süßen Kostproben von Choco Del Sol kann man sich in einer ungezwungenen und lockeren Atmosphäre noch näherkommen. Die Veranstaltung endet ca. 21:00 Uhr. Für alle, die am Ende



*"Fledermäuse im Bauch"
Schloss Rochsburg
(Nicky Wehr/Julia Pikos)*

des Abends das Schloss mit Fledermäusen im Bauch verlassen, bietet sich ein erneuter Besuch der Rochsburg mit Besichtigung des kleinen Festsaals, in dem standesamtliche Trauungen möglich sind, an. Wer zu der Veranstaltung seine große Liebe nicht finden sollte, der hat dennoch einen unterhaltsamen Abend in romantischer Kulisse verbracht, vielleicht sogar neue Freunde gewonnen und zumindest feinste Schokolade genascht. Also kann man eigentlich nur gewinnen.

Eintritt: 19 € pro Person. Tickets sind im Vorverkauf an der Museumskasse sowie im Online-Shop erhältlich unter:

<https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>

In den Winterferien nimmt Gästeführer Michael Kreskowsky die Kinder wieder mit auf eine spannende Zeitreise:

15., 18., 20., 22., 25. und 27.02.25, jeweils 11:00/13:00 Uhr

„Was macht der Ritter Günther im Winter?“

Auf Schloss Rochsburg gibt es in den Winterferien wieder ein besonderes Erlebnis für Kinder – eine abenteuerliche Führung namens „Was macht der Ritter Günther im Winter“. Gästeführer Michael Kreskowsky nimmt die kleinen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erzählt vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Die



Nicky Wehr

Kinder werden überrascht sein, denn das Leben auf einer Burg gerade zur Winterzeit war alles andere als gemütlich und spaßig. Es gab weder Handy noch Konsole, keinen Fernseher oder Computer. Die Burgbewohner hatten mit andauernder Kälte, Dunkelheit und fadem Essen zu kämpfen. Herrschten Eis und Schnee, dann war es höchste Zeit für den Ritter, das Schwert vorübergehend an den Nagel zu hängen und sich stattdessen um die Familie zu kümmern. Bei dem Rundgang durch das Schloss können die kleinen Burgfräulein und Ritter einmal hautnah nachempfinden, wie kalt und ungemütlich es damals war. Zum Glück endet die kleine Zeitreise im Hier und Jetzt, sodass sich die Kleinen gegen Ende der Führung in heute beheizten Räumen der Rochsburg aufwärmen können. Warme Kleidung ist dennoch unbedingt zu empfehlen.

Eintritt: 8€ pro Person. Tickets sind im Vorverkauf an der Museumskasse sowie im Online-Shop erhältlich unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>

Veranstaltungen

Im Bürgerhaus Geithain

Bob Dylan- 16.01.25 – Tribute Konzert und Lesung

Ralf Fischer hat sich mit seiner Formation „Fischer & Folk“ den Songs von Bob Dylan verschrieben. Ticket ab 20 EUR

Neujahrskonzert: 25.01.25 – „Von Tofu bis Gänsebraten“

Sächsische Bläserphilharmonie unter Leitung von Eckehard Stier
Ticket ab 22 EUR

Die Feuerzangenbowle 14.02.25 – Ensemble der Komödie Leipzig

Wer kennt sie nicht, die berühmte Verfilmung der Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann. Ticket ab 25 EUR

Gib`s mir Luder- 07.03.25 – Denn Lothar L. weiß alles besser

Ensembles der academixer: Carolin Fischer, Peter Treuner und Jörg Leistner. Tickets ab 24 EUR

Operettenkonzert: 22.03.25 – „Ungarisches Feuer“

Das Leipziger Symphonieorchester entführt Sie mit heiteren, beschwingten Melodien in die Goldene Zeit der Operette. Tickets ab 20 EUR

Operettenkonzert: 22.03.25 – „Ungarisches Feuer“

Das Leipziger Symphonieorchester entführt Sie mit heiteren, beschwingten Melodien in die Goldene Zeit der Operette. Tickets ab 20 EUR

Zärtlichkeiten mit Freunden- 10.04.25 – Rico Rohs & Das Ines Fleiwa Quartett

Stefan Schramm und Christoph Walther. Tickets ab 29,90 EUR

Go Trabi Go 08.05.25 – Ensemble der Komödie Leipzig

Es ist der Sommer 1990, das Jahr der Wiedervereinigung. Genießen Sie den neuesten Theaterspaß, frei nach dem Filmdrehbuch. Tickets ab 25 EUR

Renè Steinberg – 23.05.25 – Radikale Sparmaßnahmen

Comedy, Die Welt ein bisschen besser lachen. Tickets ab 25,75 EUR

Niemals in New York 06.06.25 – Musik-Comedy-Show

Musical – Begleiten Sie die Grande Dame Daisy und Ihren schusseligen Chauffeur Sir Malheur in die Welt des Showbiz. Tickets ab 25,75 EUR

Weitere Veranstaltungen in Geithain unter www.kultur-leipzigerraum.de sowie www.geithain.de

Vereine



Allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Fans sowie deren Familien wünschen wir ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die geleistete Unterstützung und Mitarbeit im letzten Jahr recht herzlich bedanken.



Der Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V.

Vereine

Allen Tierfreunden ein gesundes neues Jahr 2025!

Hündin Emily und Katerchen Leon möchten allen tierliebenden Menschen für das Jahr 2025 Glück, Gesundheit, Wohlergehen und Frieden wünschen!



Emily und Leon haben zwar gemeinsam mit vielen weiteren Vierbeinern das vergangene Weihnachtsfest und den Jahreswechsel noch im Tierheim verbringen müssen, aber wir drücken ganz fest die Daumen, dass alle im neuen Jahr ein wunderschönes Zuhause bei verantwortungsvollen, lieben Tiereltern bekommen.

Wir möchten uns bei allen Menschen für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, so vielen tierischen Notfällen zu helfen.

Bitte unterstützen Sie unser Tierheim auch weiterhin, damit wir Tieren in Not helfen können. Wie Sie helfen können, erfahren Sie unter anderem auf unseren Internetseiten www.tierfreunde-helfen.de. Vielen Dank!

Text: Adina Barthel, Fotos: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen



Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

■ **Erziehungs- und Familienberatung**

María Heyn, Telefon 03737 / 4931-31

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

■ **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34

E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de

■ **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

■ **Frühförderung & Frühförderberatung**

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13

E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

■ **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182

E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

■ **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33

E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

■ **Migrationsberatung**

Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596

E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

■ **Hort St. Nikolaus**

sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus

Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 / 786913

■ **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**

Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld

Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 18. Februar 2025, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 5. Februar 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 31. Januar 2025, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Vereine

2024 – Ein starkes Jahr für die Region

2024 war ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr für den Tourismus in unserer Region rund um das Chemnitztal, Rochlitzer Muldental und Zschopautal. Mit vielfältigen Projekten, kreativen Marketingmaßnahmen und starken Kooperationen wurde die Attraktivität unserer Heimat weiter gestärkt. Dank der Unterstützung durch Fördermittel und das Engagement zahlreicher Partner konnten wir Einheimische wie Besucher gleichermaßen begeistern und die Region als Reiseziel nachhaltig positionieren.

Durch eine starke Vernetzung und diverse Projekte konnte unser Verein 2024 knapp 40 neue Mitglieder begrüßen. Damit arbeiten im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. inzwischen knapp 180 verschiedene Leistungsträger zusammen.

Engagement für die Region dank Fördermitteln

Dank unserer Mitgliedschaft im Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. konnte unsere Region von Fördermitteln aus der Förderlinie Tourismus profitieren.

*Entdecker-Postkarten: Sieben Postkarten mit Motiven besonderer Geheimtipps wie dem Bahnhof Amerika oder den Strudeltöpfen im Chemnitztal wurden in einer Auflage von 5.000 Stück pro Motiv gedruckt.

*Gästemagazin: Mit 10.000 Exemplaren im A5-Format präsentiert das Magazin Highlights, Übernachtungs- und Gastronomieangebote der Region.

*Social Media und Imagefilm: Insbesondere die Unterstützung der Stadt Mittweida bei der Werbung für das 25. Sächsische Landeserntedankfest war ein Höhepunkt. Es wurden ein Imagefilm und Social-Media-Clips produziert, die große Resonanz fanden.

Erfolge und Höhepunkte

*Naturwunderwahl: Mit dem Rochlitzer Berg wurde von August bis Oktober 2024 ein regionales Juwel deutschlandweit ins Rampenlicht gerückt. Mit einem herausragenden zweiten Platz und einem denkbar knappen Ergebnis hat die Wahl nicht nur die Stärke des regionalen Netzwerks bewiesen, sondern auch große mediale Aufmerksamkeit erzeugt.

*Germany Travel Mart™: Im April 2024 war Chemnitz Gastgeber dieser internationalen Tourismusbörse. Vertreter der Reiseindustrie aus aller Welt zeigten großes Interesse an den Schlössern und Naturattraktionen der Region, denn auch wir konnten uns dem breiten Fachpublikum aus aller Welt umfassend präsentieren – vor Ort bei der Messe und bei Presereisen in die Region.

*Kooperationen und Messen: Von den regionalen Reisemessen in Chemnitz und Dresden und die Haus-Garten-Freizeit in Leipzig bis hin zur Grünen Woche Berlin war die Region auf Messen präsent und knüpfte wichtige Kontakte.

*Simul+–Wettbewerb: Mit dem Projekt „Upcycling für Welterbe-Stein“ wurden 5.000 Euro gewonnen. Aus Rochlitzer Porphyrtuff sollen künftig nachhaltige Souvenirs entstehen.

*Tourismustag 2024: Am 28. November fand der Tourismustag von CHEMNITZ, ZWICKAU, REGION. in Chemnitz statt. Inspirierende Impulse und Exkursionen, wie ein Besuch im Museum „Alte Pfarrhäuser“ in Mittweida, boten spannende Einblicke und Vernetzungsmöglichkeiten.

*Zertifizierungen: Die Geschäftsstelle verteidigte 2024 erfolgreich die „i-Marke“ als zertifizierte Tourist-Information und das Siegel „Servicequalität Deutschland“.

Wertschätzung der Arbeit unserer Mitglieder

*Robin Helmert von den Eisenbahnfreunden Chemnitztal stand im März 2024 für die Wertschätzungskampagne der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch stellvertretend für die Region im Mittelpunkt.

*Bei der Messe T&C in Leipzig wurden im November 2024 gleich mehrere unserer Mitglieder mit der Auszeichnung „Tourismushelden Sachsen“ geehrt. Mit dabei waren Jürgen Hoffmann und das Team der Schwanen-Apotheke, das Team rund um den Schienentrabi Rochlitz, das Team des



Mittelsächsischen Kultursommers und Joachim Heintzig.

*Beim Tourismustag am 27. November wurde erstmalig der Tourismuspreis CHEMNITZ, ZWICKAU, REGION. verliehen. Er würdigt Menschen, die sich mit Herzblut für die touristische Entwicklung unserer Region engagieren. Der Preis in der Kategorie „Team“ ging an den Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e. V.

Abwechslungsreiche Saison im Geoportal Porphyrrhaus

Das Geoportal Porphyrrhaus blickt auf ein beeindruckendes Jahr voller Innovation und Gemeinschaft zurück. Die Einführung der VR-Brillen eröffnete den Besuchern neue, faszinierende Perspektiven auf die geologische Einzigartigkeit der Region und stieß auf große Begeisterung. Mit den neuen „Ideenschmieden“ wurde ein kreatives Format ins Leben gerufen, das Akteure aus verschiedenen Bereichen vernetzte und den Austausch über touristische Ideen und Projekte nachhaltig förderte. Ein besonderer Höhepunkt war der „Tag des Geotops“, der über zwei Tage hinweg stattfand. Live-Arbeiten von Steinmetzen führten zur Entstehung eines beeindruckenden Porphyrbogens, der künftig als einzigartiges Fotomotiv am Gleisbergbruch dienen wird.

Ein weiteres Highlight: Seit Oktober 2024 ist das Geoportal offiziell Stempelstelle am Lutherweg Sachsen und bereichert damit das Erlebnis für Wanderer und Pilger. Dieses erfolgreiche Jahr legt eine starke Basis für die zukünftige Weiterentwicklung des Geoportals.

Ausblick 2025

Das Kulturhauptstadtjahr 2025 steht vor der Tür und wir sind ein starker Teil der dazugehörigen Kulturregion. Am 18. Januar 2025 wird die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 mit einem großen Straßenfest und vielen weiteren Aktivitäten in der gesamten Innenstadt eröffnet.

Als Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. werden wir an die bisherigen Erfolge anknüpfen. Auch für 2025 hoffen wir auf Fördermittel zur Umsetzung von Marketingmaßnahmen und auf einen regen Austausch mit unseren Mitgliedern.

In die Messesaison starten wir vom 10. bis 12. Januar 2025 auf der Messe Reisen & Caravaning in Chemnitz und vom 31. Januar bis 2. Februar 2025 auf der Reisemesse Dresden.

Das sind unsere Sieger – 25 tolle Beiträge für den 6. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrr

Mitte August 2024 haben wir unseren 6. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrr gestartet. Bis zum 30. September 2024 konnten gemeinnützige Vereine sowie Initiativen aus der Region Projektideen einreichen. „Bei unserem 6. Ideenwettbewerb konnten 25 Projektideen prämiert werden. Wir freuen uns über die große Resonanz. Es ist schön, dass wir wieder so viele gemeinnützige Ideen unterstützen können“, erzählt Nicole Preißner, Assistentin im Regionalmanagement Land des Roten Porphyrr. Nach einer umfassenden Prüfung durch eine regionale Jury konnten Preisgelder in den nachfolgenden Höhen vergeben werden. Die Prämierung fand am 27. November 2024 im Landgasthof Linde in Mühlau statt.

Preisgeld 3.000 Euro

- Milkauer Feuerwehrverein e.V.: Einfach mal MITmachen

Preisgeld 2.500 Euro

- nistplatz e.V. Penig: "weg vom Sofa" – Niedersteinbacher Treffpunkt mit Mehrwert

Preisgeld 2.000 Euro

- Kulturverein "LINDE" Mühlau e.V.: LINDEWOOD

Preisgeld 1.000 Euro

- Naturförderungsverein "Naturschutzstation Weiditz" e.V.: Mit uns kann man was erleben
- Vector Point e.V. Mühlau: Flüssige Energie – Von der Skizze bis zur Turbine

Vereine

- Feuerwehrverein Lunzenau e. V.: Sommerabenteuercamp
- Gutsleben e.V. Greifenhain: Schautafeln Naturcampus Streuobstwiese
- Rochlitzer Geschichtsverein e.V.: Digitaler Stadtrundgang für alle vorhandenen Porphyrtafeln in Rochlitz
- Mühlenverer in Lindigtmühle Lindenvorwerk & Umgebung e.V. Linda: Vom Korn zum Brot
- Gesellschaft des Jugendclub Schönau Nenkersdorf e.V.: Dorf- und Vereinsfest für die Ortschaften Schönau und Nenkersdorf (in 04654 Frohburg)

Preisgeld 800 Euro

- TSV Medizin Wechselburg e.V.: Bildung einer Dartsportgruppe – Sportangebot und Vereinsheim im Verbund erweitern
- Heimatverein Milkau e.V.: Komm herein – in unseren Verein: Werbewanderung und Tag der offenen Tür
- Turn- und Sportverein Erlau e.V.: Tischtennis für Erlau – Eine Außen-tischtennisplatte für den neuen Spielplatz
- Erlauer Feuerwehrverein e.V.: Gekommen um zu bleiben!
- Ehrenamtlicher Jugendclub Streitwald: "Zukunft Jugend" im Jugendclub Streitwald
- Sächsische Posaunenmission e.V. – Ortsgruppe "Posaunenchor Erlau": Posaunenchor-Advents-Workshop

Preisgeld 500 Euro

- Dorfgemeinschaft Frankenhain e.V.: Aufwertung Vereinshaus Frankenhain
- Pro Frauendorf e.V.: Mitgliedergewinnung nach altem Brauch
- Motorsportclub Wechselburg e. V.: Anschaffung einer Schildwalze
- TSV 1847 Geithain e. V.: Jugendturngruppe für den TSV 1847 Geithain e.V.
- Der.Proberaum e.V. Frohburg: Bau eines Pizzaofens
- Kirchgemeinde Seelitzer Land: Entfaltungszone Kirchgemeinde
- Verein Für Greifenhain e.V.: Beschaffung und Aufstellung einer Outdoor-Tischtennisplatte auf dem Sportplatz Greifenhain
- Feuerwehrverein Rathendorf e. V.: Nachwuchsförderung FW Rathendorf
- SV Rotation Görzthain e.V.: "Gerzn erstrahlt!"

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

Für 2025 plant die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs zwei weitere Ideenwettbewerbe.

Kontakt

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
 Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
 Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
 Telefon +49 (0)3737 7863621
 E-Mail info@porphyrland.de

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter:
 WhatsApp 0173 8220411 oder per Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern – Beginn jeweils 18.00 Uhr
 Dienstag, 11.02.2025, 11.03.2025, 08.04.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene – Beginn jeweils 19.00 Uhr
 Donnerstag, 27.02.25

Beratungsangebote

Antimobbing- und Gewaltspreekstunde für Kinder und Jugendliche
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

*Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp unter 0173 8220411 oder
 Mail an info@adhs-sachsen.de*

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

*Möge stets jemand an deiner Seite sein, der dir Worte des Lebens sagt,
der in dein Lachen einstimmt und deine Lieder kennt.
Irischer Segen*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 19. Januar	09.30 Uhr	St. Petri-Kirche Rochlitz
2. Sonntag nach Epiphania		Gottesdienst zur Gründung des neuen Schwesterkirch- verhältnisses
Sonntag, 26. Januar	09.30 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg
3. Sonntag nach Epiphania		Predigtgottesdienst
	11.00 Uhr	Kirche/Gemeindesaal Königsfeld
		Predigtgottesdienst
Sonntag, 02. Februar	10.00 Uhr	Kirche Thierbaum
Letzter Sonntag nach Epiphania		Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 09. Februar	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz
4. Sonntag vor der Passionszeit		Familiengottesdienst
Sonntag, 16. Februar	10.00 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg
3. Sonntag vor der Passionszeit		Gottesdienst mit Abendmahl

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Dienstag, 21. Januar	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde
Dienstag, 28. Januar	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
Mittwoch, 05. Februar	14.00 Uhr	Pfarrhaus Schwarzbach Frauenkreis
Mittwoch, 12. Februar	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Dienstag, 18. Februar	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,

Leipziger Straße 26

montags

13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse
im Nikolaushort

15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr
in der Kinderkirche
ungerade Kalenderwoche

17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der
7. Klasse im Jugendraum
Leipziger Straße 26 in Rochlitz

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat
oder an der Kirche Wechselburg

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarr-
haus Breitenborn
ungerade Kalenderwoche

mittwochs

15.30 - 16.15 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse

16.30 - 17.30 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse
im Pfarrhaus Schwarzbach

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend-
raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306
Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die
Glastür, eine Etage nach unten)
ungerade Kalenderwoche

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre
Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Str. 26
gerade Kalenderwoche

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder
können nach Absprache aus dem DRK-Hort und
aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden,
bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus
Rochlitz

15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch-
gemeindehaus Rochlitz

16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der
Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre
Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der
Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz
gerade Kalenderwoche

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz

montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Rochlitz

mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Königsfeld

dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

Posaunenchor Wechselburg

dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg

Kantorei Wechselburg

dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum*

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss

Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908

e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Pfarrstelle vakant

Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227

Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Neuer Spezialbus für die Bewohner von Haus Bethanien

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Ob eine Fahrt zum Zahnarzt, zum Einkaufen oder ein Ausflug zum Beispiel ins Theater: auch Menschen im Rollstuhl brauchen Transportmöglichkeiten und die Teilhabe am öffentlichen Leben. Die Bewohner des Hauses Bethanien in Königsfeld haben kurz vor Weihnachten einen neuen Spezialbus bekommen mit einer Rollstuhl-Hebebühne und einem flexiblen Sitzsystem. So können bis zu fünf Menschen im Rollstuhl gleichzeitig mitfahren. Um den Umbau des Ford Transit haben sich die Firma Kirchhoff-Mobility und das Autohaus Pichel gekümmert. Zur Übergabe demonstrierte Roy Fritzsche von Kirchhoff-Mobility, selbst Rollstuhlfahrer, ganz praktisch wie die Hebebühne funktioniert, wie Sitze und Gurte mit wenigen Handgriffen umgebaut werden.



Pünktlich zur Übergabe des Spezialfahrzeugs erhielt das Diakonische Werk Rochlitz eine Fördermittelzusage von Aktion Mensch. Durch Lotterie-Einnahmen finanziert die Förderorganisation verschiedene Projekte insbesondere für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Aktion Mensch übernimmt rund 70 Prozent der Fahrzeug- und Umbaukosten. „Der neue Bus ist eine große Freude für unsere Bewohner, nach drei Monaten endlich wieder mobil zu sein. Die zugesagten Fördermittel bringen eine wichtige Entlastung für unseren Haushalt“, sagte Stephan Klemt, Leiter des Haus Bethanien in Königsfeld.

Text und Foto: Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz

Weihnachtszeit im Wirbelwind

Deutsches Rotes Kreuz

Die Vorweihnachtszeit ist auch bei uns im DRK Kindergarten Königsfeld eine ganz besondere Zeit. Gemeinsam mit den Kindern schmücken wir den Weihnachtsbaum, backen Plätzchen, basteln kleine Überraschungen und bereiten uns voller Freude auf das große Fest vor. Ein besonderer Höhepunkt ist unser gemeinsames Singen auf der Treppe, bei dem wir zusammen Weihnachtslieder anstimmen und die festliche Stimmung genießen. Zur Weihnachtsfeier haben wir den Morgen mit einem gemütlichen Frühstück begonnen. Unsere Kleinen lauschten gespannt einer Weihnachtsgeschichte, bevor uns der Weihnachtsmann eine Überra-

schung vor die Tür stellte: prall gefüllte Geschenkesäcke, die wir mit leuchtenden Augen gemeinsam entdeckten und auspackten. Nun starten wir voller Vorfreude in ein aufregendes und wunderbares neues Jahr. Wir freuen uns darauf, viele schöne Momente mit den Kindern zu erleben und gemeinsam zu wachsen. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und glückliches neues Jahr!

DRK-Kindertagesstätte „Wirbelwind“



Informationen der Gemeinde Königsfeld

Weihnachtsmarkt des Jugend- und Kulturvereines in Schwarzbach

Zum zweiten Mal nach 2023 fand am Samstag des ersten Adventswochenendes der Weihnachtsmarkt im Königsfelder Ortsteil Schwarzbach statt. Das Organisationsteam hat sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht und ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Dank vieler Unterstützer aus dem Ort konnte wieder einiges umgesetzt werden.

Über die ganze Zeit konnten die Jüngsten kleine Filmchen ansehen, die von der Filmbühne Mittweida vorgeführt wurden. Der Jugendclub präsentierte sich den Besuchern mit einer selbstorganisierten Tombola. Deren Erlös kommt einer gemeinsamen Ausfahrt ins JUMP House zugute. Dies war der Wunsch der Jugendlichen, um ihr Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken und zu entwickeln.

Den Besuchern wurde neben Glühwein, Bier und kulinarischen Leckerbissen wie Enten-Burgern, selbst hergestellten Rostbratwürsten und

Waffeln auch zur Unterhaltung viel geboten. Die Auftritte der Tanzmädels von Sweet Devils und das Programm der Kita Hüttenzwerge kamen bei den Zuschauern wieder sehr gut an.

Zweifellos der Höhepunkt des Abends war der Besuch des Weihnachtsmannes, der wie jedes Jahr mit seinen Rentieren den Kindern einen Besuch abstattete und für jeden etwas in seinen Sack dabei hatte. Neu war diesmal die rote Weihnachtsmann-Couch, auf der mit dem Weihnachtsmann tolle Fotos zur Erinnerung gemacht werden konnten.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dieses Fest so möglich gemacht haben, egal in welcher Form. Denn gerade solche Veranstaltungen braucht es in so unsicheren Zeiten, wo die Menschen nicht wissen, was genau auf sie noch alles zukommt. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Ronny Pohle, Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e.V.



Informationen der Gemeinde Königfeld

Tischkickerturnier des Jugendclub Schwarzbach



Kickerturnier im Jugendclub Schwarzbach.



Insgesamt nahmen 16 Mannschaften teil.



Pro Team spielte je ein Jugendlicher und ein Erwachsener.



Spiel um den ersten Platz.



Platz 1: Emil und Vati.

Durch das Förderprogramm Novum der Sächsischen Jugendstiftung wurde eine neuer Kickertisch finanziert, da der alte Kicker in die Jahre gekommen ist und nicht mehr bespielbar war. Im Rahmen der Einweihung veranstaltete der Jugendclub Schwarzbach ein Tischkickerturnier in seinen Räumlichkeiten. Ziel war es, dass alle Jugendlichen einen Erwachsenen Spielpartner, in Form von Mutter, Vater, Oma, Opa oder ähnlichen mitbringen, um so auch den Erwachsenen im Dorf mal zu zeigen, was sich in dem Jugendclub alles verändert hat.

Es wurden alle Jugendlichen der Gemeinde angesprochen und es fanden sich am Spieltag auch 16 Mannschaften zusammen. Aufgrund der vielen Teams und nur einem Tisch wurde im KO-Modus gespielt. Nach 16 spannenden Spielen stand dann auch der Sieger fest.

Emil gewann im Finale gegen Jonas mit 14:8 und erhielt damit die Goldmedaille, aber auch Jonas war mit Silber sehr zufrieden. Denn zuvor gewannen beide bereits ihre Halbfinalspiele gegen Hannah und Kira. Letztere duellierten sich nochmal im Spiel um Platz 3, hier ging das Team von Hannah mit 15:9 als Sieger der Bronzemedaille hervor.

Diese Veranstaltung, bei der es auch an einem kleinem Imbiss nicht fehlte, kam so gut an, dass sich alle Beteiligten (Jugendliche und Erwachsene) eine Neuauflage im kommenden Jahr wünschen.

Vielen Dank an alle, die die Jugendlichen im Vorfeld und währenddessen unterstützt haben.

Ronny Pohle, JKV Schwarzbach



Platz 2: Jonas und Vati.



Platz 3: Hannah und Vati.



Siegerehrung.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zetteritz, Städten und Winkeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft möchten wir
am Freitag, dem 14. Februar 2025, 18:00 Uhr
in den Schulzenhof Zschoppelshain

alle Eigentümer von bejagbaren Flächen aus den Ortsteilen Zetteritz, Städten und Winkeln der Gemeinde Seelitz herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das zurückliegende Jagdjahr
3. Kassenbericht des zurückliegenden Jagdjahres
4. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Bericht der Jäger
6. Verschiedenes/Diskussion

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Einladung der Jagdgenossenschaft Spernsdorf

Die Jagdgenossenschaft Spernsdorf lädt alle Jagdverpächter und deren Partner zu einer Mitgliederversammlung am

Freitag, dem 21. Februar 2025 um 19:00 Uhr
in den Gasthof Faßmann nach Döhlen ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassierers
5. Wahl des neuen Jagdvorstandes (Wer im Jagdvorstand mitarbeiten möchte, bitte beim derzeitigen Jagdvorstand melden.)
6. Neuverpachtung des gemeinsamen Jagdbezirkes Spernsdorf
7. Aktuelles aus dem Revier
8. Gemütliches Beisammensein mit Wildessen

Rückmeldung bitte bis 25.01.2024.

Der Jagdvorstand

Gemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land für Januar 2025

Die ökumenische Jahreslosung für das Jahr 2025 steht im 1. Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki, Kapitel 5, Vers 21 und lautet: Prüft alles und behaltet das Gute!

Mit anderen Worten: Nichts sollte von vornherein abgelehnt oder aber auch zu schnell akzeptiert werden. Paulus empfiehlt somit ein gesundes Maß an Skepsis.

Demnach wäre es durchaus legitim, ein bisschen misstrauisch zu werden, wenn auf komplizierte Fragen zu schnell einfache Antworten gegeben werden. Das passt auch zu dem im Thessalonicherbrief folgenden Vers: „Meidet das Böse in jeder Gestalt!“ (1 Thess 5,22). – Wenn das im Leben nur so einfach wäre! Aber immerhin, helfen kann es schon: die Dinge ohne Angst anschauen, beurteilen, prüfen – und erst dann entscheiden, ob sie für mich hilfreich sind. Natürlich bleibt es auch dann eine Entscheidung, die sich an der Praxis messen lassen muss, anderenfalls kann bzw. muss ich auch die eine oder andere Entscheidung revidieren.

Was ist gut und was ist böse? Ich kann hier keine absolute Antwort geben, wie sollte ich auch? Was für den einen gut ist, kann für einen anderen schlecht und böse sein. Beispiele fallen uns doch sofort ein. Als Jesus einmal als „guter Meister“ angesprochen wird, entfacht er eine Debatte über die Bedeutung des Wortes „gut“ und zieht den Schluss: „Niemand ist gut als Gott allein“ (Mk 10,18) und weiter stellt Jesus fest, dass sich das Gute an entsprechendem Tun erweist und an einer grundsätzlichen Entscheidung zum Guten.

Liebe Leser, und doch brauchen wir keine Angst zu haben, Neues auszuprobieren. Gott selbst will uns führen. Dieser Vers ist damit auch eine Ermutigung, über den Tellerrand hinaus zu blicken, eingefahrene Gleise zu verlassen und Neues zu wagen. Wir können uns auf eine spannende Entdeckungsreise begeben und vielleicht kommen wir an ungeahnte Ziele. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes und glückliches Jahr 2025!

Pfr. Daniel Wüst

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 19.01.2025

09:30 Uhr Rochlitz, Petrikirche
 gemeinsamer Gottesdienst
 zur Einführung des neuen Schwesternkirchverhältnisses

Sonntag, 26.01.2025

10:00 Uhr Zschoppelshain, Gasthof Friedemann
 Gemeindeversammlung mit Pfr. Wüst

Sonntag, 02.02.2025

09:30 Uhr Seelitz
 Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 09.02.2025

09:30 Uhr Frankenau
 Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 16.02.2025

09:30 Uhr Topfseifersdorf
 Familiengottesdienst mit Matthias Schnabel und Jungschar

Sonntag, 23.02.2025

09:30 Uhr Seelitz
 Gottesdienst mit Hauskreis Stollsdorf

Gruppen-Termine:

Posaunenchor	montags 19:30 Uhr Seelitz
Chor	dienstags 19:30 Uhr Seelitz
Flötenkreis	dienstags 15.45 Uhr Seelitz
Christenlehre (1.-3. Kl.)	dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
	mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
Jungschar (4.-6. Kl.)	mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
	donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf
Vorkurrende	montags 16.30 Uhr Seelitz
Kurrende	mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungschar)
Junge Gemeinde	freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe
Frauenkreis	15.01.2025 und 12.02.2025, 19:30 Uhr, Pfarrhaus oder JuBeZe Seelitz 8.01
Konfi-Tag	18.01.2025, 10:00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz
	10:00 UUGemeindebriefDruckerei.de
Männerstammtisch	24.01.2025, 18:30 Uhr, Kegeln in Crossen
Bibelstunde	31.01.2025, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Sternenkinder – Grabanlage in Topfseifersdorf

Nach langer Planung ist es nun so weit, die Sternenkinder-Grabanlage kann eröffnet werden.

Die letzten Arbeiten sind abgeschlossen und die umliegenden Bestatter informiert. Ab jetzt können Kinder, die während der Schwangerschaft, aber auch während oder kurz nach der Geburt versterben, bestattet werden. Wir danken allen, die uns finanziell unterstützt haben! Ohne Ihre Hilfe wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Wir sind aber auch weiterhin auf Spenden angewiesen, damit wir die Friedhofskosten für die Familien so gering wie möglich halten können. Auch finanziell schwache Familien wollen wir unterstützen und ihnen die Beisetzung ermöglichen. Dafür können auf Anfrage gesondert finanzielle Hilfen bereitgestellt werden. Schauen sie gern vorbei an diesem besonderen Ort des Abschiedes.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung der Gemeinde Seelitz zur Babybegrüßung

Hiermit lade ich alle Eltern mit deren Neugeborenen im Jahr 2024 für

Mittwoch, den 19. Februar 2025, um 10:00 Uhr
in das Waldhotel am Reiterhof, Kolkauer Straße 25,

zur Babybegrüßung der
Gemeinde Seelitz herzlich ein.

Thomas Oertel, Bürgermeister

Wir bitten um Rückmeldung der
Teilnahme **bis zum 12.02.2025**
an die Stadtverwaltung Rochlitz,
Frau Kirste, unter 03737 783-140
oder j.kirste@rochlitz.de

Aufgrund der neuen Datenschutz-
grundverordnung können wir Sie
leider nicht mehr persönlich einladen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

